

Kikeriki

WIR WECKEN AUF AUFLAGE: 86.000 STK.

Kikeriki gehört zu den meist gelesenen Regionalzeitungen







Änderungsschneiderei

bei Moden Posch

Offnungszeiten: MO-FR 8-12 Uhr u. 14.30-18 Uhr, SA 8-12 Uhr

www.modenposch.at

Vorwort



Liebe Leserinnen und Leser!

STOPPT DEN AUSLÄNDISCHEN ONLINE-HANDEL!



Wir haben derzeit Krisen wie den Klimawandel, den nahen Krieg in der Ukraine und seine Folgen der verteuerten Energieversorgung. Es ist höchste Zeit, unsere regionalen Betriebe zu unterstützen, indem wir DAHEIM einkaufen.

Uns in Österreich geht es verhältnismäßig gut. Es beklagen sich viele, zu wenig zu haben, aber ist das auch wahr? Alles könnte sich rasch ändern durch eine einzige fehlgeleitete Rakete im Ukraine-Krieg.

Die Preiserhöhungen, die uns sehr stark betreffen, sollten dort abgefedert werden, wo es notwendig ist und nicht bei jenen, die es kaum spüren. Da wir ja ohnehin "gläsern" sind, wird das wohl kein Problem darstellen? Hier müssen sich die im Parlament befindlichen Parteien rasch einigen. Die gepriesene Solidarität und Demokratie muss gelebt werden.

Zum ausländischen Online-Handel sage ich: Aus Bequemlichkeit nicht in unseren heimischen Betrieben einzukaufen, wird sich auf unsere Arbeitsplätze und unsere Kinder auswirken.

Wie lange wollen wir noch warten, um hier ein Umdenken zu vollziehen? Österreich hat das Glück, unsere tollen Unternehmen, Handwerksbetriebe und eine hochwertige Landwirtschaft nützen zu können. Nehmen Sie nicht die Pandemie als Ausrede, ausländische Online-Firmen zu unterstützen, sondern ändern Sie Ihr Kaufverhalten zugunsten heimischer Waren. Vernunft und Solidarität beim Einkauf stärkt uns für die Zukunft. Wir leben doch gern in unserem schönen Heimatland, daher der Aufruf "DAHEIM EINKAUFEN!", meint Franz Steinmann.

Ein Staubkorn

Fortschreitend, die Jahre, vorbei, kaum dass es begonnen, wo, wann und von wem wurde das alles ersonnen?

Festhalten, anklammern an die Momente der Zeit, trotzdem ist alles nur ein Staubkorn in der umfassenden Ewigkeit!

Wandern und suchen, doch nicht in der Länge liegt das Glück, es ist einzig die Liebe im Dasein, die wir einmal mitnehmen können Stück für Stück!

Ein Staubkorn in der Unendlichkeit, doch glaubt der Mensch zu seiner Zeit, alles haben wollen und besitzen und auf einem Thron zu sitzen!

So wird so mancher immer mächtiger, stark und immer kräftiger, was für andere großes Leid bedeutet aber jener glaubt und sieht es nicht, denn er meint, die Liebe gibt es nicht!

Elisabeth Pichler, Grafendorf



Wir kaufen
DAHEIM,
denn es gibt eine
Zukunft, die wir selbst
gestalten können.



Der Krieg in der Ukraine wird in vielem ein Umdenken notwenig machen. Versäumter Politik nachzutrauern hilft uns aber nicht beim Entwerfen neuer Strategien.

DANKE IM FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG

Bankverbindungen:

Sparkasse Pöllau: AT34 2083 3000 0010 5940

BIC: SPPLAT21

Tel.: 0664 / 396 03 03 / Mail: redaktion@kikerikizeitung.at

Fachberatung • Superservice • Superpreise

Unser hauseigener Kundendienst garantiert auch Service nach dem Kauf!

Elektrogroßhandel • Elektro-Installationen • Küchenstudio Bäderstudio • Ofenstudio • 2000 m² Ausstellungsfläche

Technik Center Rosel • 8190 Birkfeld • Gasener Straße 1 • Tel. 03174 / 4448 • www.rosel.at



- Farbe, Weiß
- HxBxT:

850x400x600mm statt € 824, € 620.- CELUS COOK 75 ■ Nennwärmeleistung: 6.5 kW

- Stahlplatte
- Edelstahl Herdrahmen
- Farbe Weiß
- HxBxT: statt € 963,-850x750x600mm € 849,-

HAAS+SOHN

FESTBRENNSTOF HA 75.5-A ■ Nennwärmelei

- 7.5 kW ■ Stahlplatte
- Anschluss: rechts
- links, oben 1090,-■ Farbe: Anthrazit €
- Maße HxBxT: 850-870x750x600mm

HAAS+SOHO

FESTBRENNSTO HSDZ 75.5.SF

- Nennwärmeleistung: 8,0 kW
- Mit Ceranfeld
- Sichtfenster
- Rauchrohranschluss hinten, seitlich
- Farbe: Weiß
- statt € 2490,-€ 1990,-■ Maße HxBxT:

850-880x750x600mm



- Mit Außenluftanschluss
- Rauchrohranschluss: hinten, seitlich, oben
- Farben: anthrazit, edelstahl, weiß, schwarz-grau matt
- Maße HxBxT: 850x750x600mm ab € 2390,-

LOHBERGER **FESTBRENNSTOFFH REGA 90**

- Nennwärmeleistung: 8,0 kW
- Außenluftanschluss
- Farben: Anthrazit, Edelstahl. Weiß. Schwarz-grau Matt
- Maße HxBxT: 850x900x600mm

111 LOHBERGER **FESTBRENNSTOFFHEI** STYLE 60

- Nennwärmeleistung: 6,0 kW
- Teleskopsockel
- Außenluft Anschluss

LOHBERGER

FESTBRENNSTOFFH

DACHSTEIN ALPIN

- Rauchrohranschluss flexibel
- Maße (HxBxT): 850-920x600x600mm



- Nennwärmeleistung: 6,0 kW
- Teleskopsockel
- Außenluft Anschluss
- Rauchrohranschluss flexibel
- Maße (HxBxT): 850-920x750x600mm

JETZT SCHNELL BESTELLEN – LANGE LIEFERZEITEN

LOHBERGER **FESTBRENNSTOFFHERI LC 75 EDITION**

- Nennwärmeleistung 7,0 kW
- Inkl. 2 Brandschutzeinheiten
- Farbe: anthrazit-metallic, schwarz
- Maße HxBxT: 950-920x900x600mm
- Nennwärmeleistung: 8,0 kW ■ Farbe: anthrazit, schwarz, weiß

FESTBRENN-

STOFFHERD

LC 80 EINBAU



- Maße HxBxT: 850-1000x950x600mm
- Naturstein- und Holzapplikationen für mehr Natürlichkeit Holzapplikation gegen Ihr
- original Küchenfrontdefor tauschen ■ Herd in Küchennaturstein-
- Arbeitsplatte integrieren ■ Maße (HxBxT):
- 900-950x940x600 mm

ORANIER

FESTBRENNSTO HERD RUSTICO 90 SPECKSTEIN



- Nennwärmeleistung: 7,1 kW
- Anschluss: oben, hinten, seitlich
- Teleskopsockel
- Maße HxBxT:

860-900x900x600mm

KAMINOFEN TEXAS

ORANIER

- Nennwärmeleistung: 6,0 kW,
 Raumheizvermögen: ca.-1:24 m³
- Rauchrohranschluss seitlich, hinten ■ Maße HxBxT: statt € 732,-1010x518x410mm

HAAS+SOL



- Nennwärmeleistung ■ Rauchrohranschluss oben, hinten
- **■** Externe Zuluft
- Maße HxBxT: 1004x540x477mm

statt € 1970,-€ 1590.-

HAAS+SOHO **KAMINOFEN KALIUS 286.12 GRANDE**



- Rauchrohranschluss oben
- **■** Externe Zuluft
- Maße HxBxT: 1550x464x464mm

statt € 2232.-€ 1990,-

HAAS-SOH **KAMINBAUSATZ** LEVI



Rauchrohranschluss hinten, oben

■ Maße HxBxT: 1811x760x495m

statt € 3500.-€ 2990.-

BESUCHEN SIE UNSERE AUSSTELLUNG UND LASSEN SIE SICH DURCH UNSER GESCHULTES PERSONAL BERATEN





€ 579.-











Druckfehler, Irrtümer und technische Änderungen. Statt Preise beziehen sich auf den unverbindlich empfohlenen Verkaufspreis der Lieferanten! Aktionspreise gültig bis 07.05.2022

Technik Center Rosel • 8190 Birkfeld • Gasener Straße 1 • Tel. 03174 / 4448 • www.rosel.at

Meine Freunde

Mein Freund, das JETZT



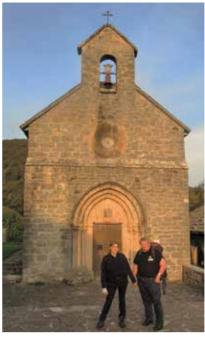
nsere Verabredung mit dem Leben findet im gegenwärtigen Augenblick statt. Und der Treffpunkt ist genau da, wo wir uns gerade befinden." Würden wir diesen weisen Gedanken des Siddhartha Gautama, bei uns besser

bekannt als Buddha, beherzigen, blieben uns viele unnötige Sorgen, nervliche Anspannungen und innere Unruhen erspart. Thich Nhat Hanh, ein vietnamesischer, buddhistischer Mönch (gest. 2022) hat diesen Aphorismus an Hand folgender Kurzgeschichte auf den Punkt gebracht: Als ein Vater seinen zwölfjährigen Sohn fragte, was er sich zum Geburtstag wünsche, antwortete dieser: "Papa, ich möchte dich!" Der Vater arbeitete die ganze Zeit und war selten zu Hause. Sein Sohn war eine Quelle der Achtsamkeit, die ihn daran erinnerte, dass das kostbarste Geschenk, das wir unseren Liebsten machen können, unsere Gegenwart ist. Damit machen wir nicht nur unserem Liebsten, sondern auch uns selbst ein – oft nicht wahrgenommenes – Geschenk.

Eines der größten Hindernisse eines glücklichen Lebens schaffen wir uns selbst, weil wir uns zu viele Ängste um die Zukunft und uns zu viele Vorwürfe über unsere Vergangenheit machen. Damit sperren wir uns in einen Käfig ein, den wir selbst gebaut haben. Der deutsche Dominikaner Johannes Tauler, der mit Meister Eckhart zu den bekanntesten Vertretern der spätmittelalterlichen, deutschsprachigen Spiritualität zählt, drückte diese Gedanken ganz klar aus: Man muss sich von den Vorstellungen frei machen, dass das Leben noch kommt – es ist JETZT da – so einfach ist es. Es ist eine große Schmach, dass der Mensch so viele andere Dinge kennt, sich selbst aber kennt er nicht.

Sich um die Zukunft Gedanken zu machen ist ja kein Fehler. Aber den Grundstein einer glücklichen Zukunft kann jeder Mensch selbst legen, indem er sich sorgsam der Gegenwart zuwendet. So betrachtet bildet die Gegenwart die Grundpfeiler einer glücklichen Zukunft. Womit ich wieder zu dem vorher erwähnten Mönch Thich Nhat Hanh zurückkehre, der diese Gedanken so zusammenfasste: Wenn wir in das tiefste Innere einer Blume blicken, sehen wir in ihr Wolken, Sonnenschein, Minerale, Zeit, Erde und alles andere im Kosmos. Ohne Wolken könnte es keinen Regen geben und so auch keine Blumen.

Des Öfteren wird ein fröhlicher Mensch, den man selten jammern hört von der Öffentlichkeit als Lebenskünstler bezeichnet. Im Grunde genommen machen jene Personen nichts anderes, als sich mit den verschiedenen Situationen des Lebens abzufinden. Ein Geheimnis, wie man das Leben genießen kann ist es, jeden Lebensabschnitt zu genießen. Und das Re-



zept dafür, eine gute Zukunft zu haben, besteht ganz einfach darin, sich um die Gegenwart, um das JETZT zu kümmern. Durch diese Lebenseinstellung fühlen sich diese Menschen frei, während jene, die ihrer Vergangenheit, ihrer Jugend nachweinen, es nicht verstanden haben, wirklich zu leben. Es ist so, wie es William Feather ausdrückte: Manche Leute bereiten sich so gründlich auf Regentage vor, dass sie

den Sonnenschein von heute nicht genießen.

Bereits in der Bibel steht, dass alles seine Zeit hat: Geboren werden hat seine Zeit und Sterben hat seine Zeit. Weinen hat seine Zeit und Lachen hat seine Zeit. Krieg hat seine Zeit und Frieden hat seine Zeit. Und niemand kann diesem ewigen Gesetz entrinnen. Man muss sich deshalb anpassen, weil es ganz einfach keine Alternativen dazu gibt. Alles passiert immer im JETZT.

Auch der weltbekannte Kultbuchautor Antoine de Saint Exupery (Buch "Der kleine Prinz") hat sich Gedanken über das JETZT gemacht. So schrieb er unter anderem: "Die großen Leute waren einmal Kinder, aber nur wenige erinnern sich daran. Was vergangen ist, ist vergangen, und du weißt nicht, was die Zukunft dir bringen mag. Aber das Hier und Jetzt, das gehört dir." Und der griechische Philosoph Pyhtagoras ergänzend dazu: "Das Gestern ist fort, das Morgen nicht da. Lebe also heute!" Persönlich habe ich, wenn ich mit Bekannten rede, oft das Gefühl, dass ihre Gedanken sich nur um die Zukunft drehen und sie dabei vergessen, dass es ja gar nicht möglich ist in der Zukunft zu leben, sondern immer nur in der Gegenwart, im JETZT. Jonathan Swift sah das wahrscheinlich ähnlich, als er meinte, dass genaugenommen sehr wenige Menschen in der Gegenwart leben. Die meisten bereiten sich vor, demnächst zu leben. Und Franz Kafka schrieb über dieses Thema: "Lass doch die Zukunft noch schlafen, wie sie es verdient. Wenn man sie nämlich vorzeitig weckt, bekommt man eine verschlafene Gegenwart."

Eine gute Möglichkeit, mir über das JETZT bewusst zu werden, waren für mich meine Weitwanderungen. Da dabei pausenlos etwas Neues passiert und man sich dem entsprechend darauf einstellen muss, lernt man, dass eben nur das JETZT und nichts anderes zählt. Daher habe ich als Beitragsfoto meine Christl und mich vor einer Kapelle in der Nähe von Santiago in Spanien beigefügt. In solchen Momenten wird einem so richtig bewusst, dass der Augenblick, eben das JETZT von unendlichem Wert ist!

Franz Bergmann, Rohrbach/Lafnitz, bergi57@gmx.at

Die neue Volkspartei

Wir bremsen die Teuerung.

Die Österreicherinnen und Österreicher werden mit rund 4 Milliarden Euro entlastet!

ENTLASTUNGSPAKET -

- 50-prozentige Erhöhung des Pendlerpauschales und Vervierfachung des Pendlereuros bis 30. Juni 2023.
- 150 Millionen Euro heuer für Preissenkungen im öffentlichen Verkehr und Angebotserweiterung.
- Ausgleich von steigenden Energiekosten im öffentlichen Verkehr zur Verhinderung von Preissteigerungen, z.B. Schülerfreifahrten.
- Senkung von Erdgas- und Elektrizitätsabgabe bis 30. Juni 2023 um rund 90 Prozent.
- Weisung an den Kartellanwalt zur Kontrolle der Öl-Industrie und von Betrieben der Öl/Diesel/Benzin-Wertschöpfungskette.
- Agrardiesel-Kostenausgleich im Rahmen der europarechtlichen Möglichkeiten.
- Treibstoffrückvergütung für inländische Klein- und Mittelunternehmen mit hohem Treibstoffaufwand.
- Liquiditätshilfe in Form einer Herabsetzung der Vorauszahlungen der Körperschaftund Einkommensteuer-Vorauszahlungen bis 30. Juni 2023.
- Paket von 120 Millionen Euro f
 ür 2022 und 2023 zur Unterst
 ützung von Betrieben zum raschen Umstieg auf alternative dekarbonisierte Antriebsformen.
- Windkraft- und Photovoltaik-Projekte werden im Rahmen der "Investitionsoffensive Energieunabhängigkeit" mit insgesamt 250 Millionen Euro gefördert.

BEISPIEL:

Großes/kleines Pendlerpauschale:

In einem Haushalt pendeln beide Personen in die Arbeit und haben Anspruch auf ein großes Pendlerpauschale zwischen 40-60 km [Pendelweg 50 km, monatliches Bruttoeinkommen 2.800 Euro] bzw. auf ein kleines Pendlerpauschale [Pendelweg 30 km, monatliches Bruttoeinkommen 1.000 Euro].

Monatliches Bruttoeinkommen	€ 2.800	€ 1.000
Pendlerpauschale & Pendlereuro alt	€ 1.058	€ 200*
Pendlerpauschale & Pendlereuro neu	€ 1.946	€ 300*
Entlastung	€ 888	€ 100



^{*}Da die Person keine Steuern zahlt, profitiert sie von einer Erhöhung der Negativsteuer der SV



Ihr Christoph Stark Abgeordneter zum Nationalrat

Buchvorstellung: Hartberg, ein Gang durch die Stadt



Dr Reinhold Glehr, Gerlinde Wiesenhofer Helmut Hütter, Johann Hofer

n der Begrüßungsrede des Obmanns des historischen Vereins Hartberg, Dr. Reinhard Glehr, zur Buchpräsentation "Hartberg, ein Gang durch die Stadt" im Stadtmuseum Hartberg gratulierte er Buchautor Johann Hofer und Fotograf (344 Fotos) Helmut Hütter auf das Herzlichste zum gelungenen Werk und betonte den hohen Stellenwert des Buches. Auch wurden Bezirkshauptmann Mag. Max Wiesenhofer und Markus Martschitsch, der Bürgermeister der Stadt Hartberg, herzlich begrüßt. Frau Gerlinde Wiesenhofer von der Buchhandlung Morawa, wo das Buch verlegt und vertrieben wird, erklärte danach, dass die erste Auflage dieses Buches bereits vergriffen ist, was sie sich zu Beginn niemals vorstellen hätte können. Das allein beweist das große Interesse.

In Folge wies Helmut Hütter darauf hin, dass man unter www. cadat.at/hb/ Fragen bezüglich des Inhalts des Buches in Form einer Quiz-Sendung erfahren kann. Danach erklärte Autor Johann Hofer viele Details, geschichtliche Hintergründe und Jahreszahlen sowie interessante, ausführliche Beschreibungen einzelner Objekte und Kunstwerke. Bezüglich des Kirchturms der Stadtpfarrkirche sagte Hofer überzeugend, dass er keinen schöneren barocken Kirchturm kennt. Allein das Doppelkreuz an der Spitze mit einer Länge von 3,30 Metern und die 1,50 Meter hohe Kugel sind etwas Besonderes. Beendet wurde der Turmbau 1756. In Folge erklärte er Details zum Altar der Kirche wie etwa zum Gemälde des Heiligen Martins oder der Engelstatuen. Der Hochaltar ist 1766 fertig gestellt worden. Vom Engelsaltar mit insgesamt 18 Engeln ist einer – trotz Alarmanlage - leider gestohlen worden.

Dann erzählte Johann Hofer interessante Fakten den Hartberger Karner betreffend wie etwa, dass die Köpfe beim Eingang deshalb sehr unsympathisch wirken, um die bösen Geister vom Eintritt in die Kapelle abzuhalten.

Im Besonderen schwärmte Johann Hofer vom Rathaus mit den mannigfaltigen Baustilen: Der Eingang mit den Rundbogen, die Fenster mit den Halbbogen und dem Dreieck aus der Renaissance, die beiden Türmchen aus dem Barock und die Stufen aus der Gotik. Weiter ging es zur Apotheke, die der damalige Bürgermeister Ressavar 1893 zu einem Palais umgestalten ließ. Laut Inschriftenstein ließ sie ursprünglich ein "Apotheker im Viertel Vorau" im Jahr 1668 erbauen. Auch der Brunnen auf dem Hauptplatz, der vier Gesichter zeigt. welche die Himmelsrichtungen anzeigen, wurde vom umsichtigen Bürgermeister Ressarvar, der dafür 1889 extra zur Weltausstellung nach Paris gefahren ist, für die Stadt Hartberg gekauft. Eine weitere Sehenswürdigkeit am Hauptplatz ist die mit Sockel und Körper vergoldete 7,6 Meter hohe Frauensäule mit den 12 Sternen über dem Kopf. Gleich daneben steht das "Casa Molino" – das Mühlenhaus aus dem Jahr 1477, welches errichtet wurde, um im Falle einer kriegerischen Auseinandersetzung etwas zum Essen zu haben.

Auch das Landeskrankenhaus, eröffnet im Jahr 1999, wurde bestens präsentiert. Hans Hofer wies auch auf die Marienstatue am Busbahnhof hin, die aber seiner Meinung nach zu wenig Beachtung findet, ganz im Gegensatz zur Rochus Säule, die als Erinnerung an die Pest von 1679 hinweist, an der innerhalb von einigen Monaten 338 Hartberger Bürger verstorben sind.

Weiters wurde die evangelische Kirche betrachtet. 1948 wurde eine eigene evangelische Pfarrgemeinde gegründet und bald darauf wurde diese Kirche gebaut. Sehr interessant ist die Geschichte des Brandhofes, weil sein Name mit Erzherzog Johann in Zusammenhang steht. Der Wirt Johann Zschock hat ihn immer beherbergt, wenn er in Hartberg zu tun hatte. Erzherzog Johann hatte sich immer gern als "Brandhofer" ausgewiesen, weil er auf dem Seeberg ein Haus ersteigerte, welches den Namen Brandhofer trug. Auch Franz Schubert hat im Jahr 1827 im Brandhof genächtigt, was eine Erinnerungstafel bestätigt.

Hans Hofer zeigte auch einen Blick in den Hof der Kapuzinerkirche, wo beim Stiegenaufgang die sehenswerte Arbeit eines Künstlers aus Löffelbach zu sehen ist. Am Altar sind unter anderem auch zwei wunderschöne Statuen der Heiligen Franz von Assisi und Antonius von Padua zu sehen. Selbstverständlich bekam man auch reichhaltige Informationen vom Schloss mit dem schönen Park. Dann wurde das Museum präsentiert, wo die Buchvorstellung stattfand. Von 1412 bis 1684 gehörte dieses Haus den Freiherrn, später Grafen von Steinpeiß auf Schloss Aichberg. Und 1834 ist die Gemeinde hier eingezogen mit dem Gemeindeamt. Zum Abschluss ging es nach Maria-Lebing mit dem Krankenhaus und der einstmaligen Wallfahrtskirche. Die wunderschönen Gemälde in der Kirche stammen vom bekannten Maler Mölk, was man an seinem Markenzeichen – immer zwei Engelsköpfe – eindeutig ersehen kann. bergi57@gmx.at

86.000 Haushalte

- Wir beraten Sie gerne!
 - Keine Mutationen
 - Ein Preis

Anzeigenverkauf: Thomas Tobisch E-Mail: office@kikerikizeitung.at Mobil: 0664 / 17 11 498



Frösau 40 - 8261 Sinabelkirchen - Tel. 0664/3858056 - 0664/1108313 - Fax 03118/2442-4

BALKONBLUMEN

BALKONBLUMEN IN GROSSER AUSWAHL
VIELE NEUE SORTEN UND FARBEN AB € 1,-



Beetpflanzen

Tagetes Begonien € 0,50

Stauden in 100 verschiedenen Sorten

Zwergehölze für Friedhöfe

Erdbeeren großfrüchtig € 1,00

GROSSE AUSWAHL AN KRÄUTERN

BEERENSTRÄUCHER

HIMBEEREN,
HEIDELBEEREN,
HONIGBEERE,
RIBISEL, STACHELBEEREN USW.

AB 1. MAI GEÖFFNET!

Heckenpflanzen

Liguster 1m hoch € 2,90 Smaragd Thjen 50 - 60cm hoch € 6,99 Smaragd Thjen 120 - 130cm hoch € 12,99 Eiben ohne Beeren 80cm € 12,99 Eiben 25 - 35cm € 2,60 Kirschlorber 50 - 60cm ∮ 8,00

BODENDECKER IMMERGRÜN AB € 1,60,-

FORSTPFLANZEN:

EICHEN, TANNEN, LÄRCHEN, FICHTEN IM TOPF € 1,20



Blütensträucher

Laub und Nadelgehölze





Obstbäume

Apfel, Birnen, Zwetschken, Nuss, Kastanien usw.

Wir freven uns auf Ihren Besuch!

KRÄUTERKUNDE **Eva Herbst**



Veilchenduft liegt in der Luft

Das Veilchen zählt unbestritten zu den

bekanntesten Frühlingsboten. Sobald der Schnee den Rückzug antritt, ist sie eine der ersten, die ihre schönen blauen Blüten zur Schau stellt. Aber auch ihr Duft ist unvergleichlich betörend. Doch nicht nur Schönheit und Duft sind ansprechend, auch die Heilwirkung des Duftveilchens (Viola odorata) ist nicht zu vernachlässigen. Schon in der Antike und im Mittelalter genoss die kleine Pflanze einen hohen Stellenwert. Danach geriet sie etwas in Vergessenheit und erst im 19. Jahrhundert fand sie durch Sebastian Kneipp wieder den Weg zurück in unsere Hausapotheke. Zwischen März und Mai kann das blühende Kraut gesammelt werden. Es enthält neben Schleimstoffen, ätherischen Ölen auch noch Flavonoide und Saponine und hat somit sekretlösende, auswurffördernde, antimikrobielle und fiebersenkende Eigenschaften. Das Veilchen kann bei chronischer Bronchitis, Halsentzündungen, Keuchhusten, aber auch äußerlich bei Hauterkrankungen Linderung bringen. Für die Heilwirkung wird in erster Linie eine Teezubereitung aus dem getrockneten Veilchenkraut zum Einsatz gebracht.

Eine ähnliche Wirkkraft wird auch der Wurzel zugeschrieben, diese kann erst im Herbst geerntet werden. Aber auch in der Wildkräuterküche ist sie vielseitig verwendbar. Die essbaren Blüten können zu Sirup verarbeitet, in Essig oder Honig eingelegt oder zu Süßspeisen und Salaten hinzugefügt werden. Für den Veilchenblütenessig werden zwei Handvoll Blüten mit 500ml Wein- oder Apfelessig übergossen und zwei bis drei Wochen an einem dunklen Ort gelagert. Das Glas alle paar Tage schütteln und kurz öffnen. Danach die Blüten abseihen und den tief rosa gefärbten Essig in Flaschen abfüllen. Der Blütenessig ist ein tolles, aromatisch duftendes Mitbringsel und seine Farbe hält sich bei dunkler Lagerung mehrere Monate lang. Eine Verwechslungsmöglichkeit besteht mit einem nahen Verwandten des Duftveilchens. Das geruchslose Hundsveilchen ist zwar ungiftig, aber hat auch kaum eine Heilwirkung.

niederleva@gmx.at, www.heilkrautkraft.wordpress.com

INNERE MEDIZIN Dr. Martin Kaiba



Ihr Internist erklärt....Wissenswertes aus der Welt der Inneren Medizin!

VERGASER EINSTELLEN...

...Der Mensch ist doch keine Maschine höre ich meinen weisen Freund Franz Bergmann sagen! Ja, da hast du völlig recht! Aber auf die Feineinstellung kommt es halt auch beim Menschen an, damit alles klaglos läuft – ohne zu stottern, das Gemisch darf nicht zu fett sein, der Zündzeitpunkt muß stimmen! Und die Mechaniker unter uns, ja die interessieren sich halt oft so für das "Technische". Wie beim Vergaser die Düsen und Schräubchen richtig zu drehen sind, so ist halt auch bei uns einiges nötig, um der Lebensenergie freien Lauf lassen zu können. Nicht selten kommt es gerade auch im Frühjahr zu Blockaden. just da, wo wir eigentlich so richtig durchstarten wollen! Und solche Bremser, die kann schließlich niemand brauchen! Jetzt, in der Post-Corona-Zeit ergibt sich für viele eine besondere Notwendigkeit der Regeneration, die vielleicht dort oder da auch auf Nährstoff- oder Vitaminmängel hinweisen könnten. Und hier kommt dann gleich wieder das Feintuning ins Spiel! Denn das weiß heute schon jedes Kind auf die Kombination kommt es halt an oder: die Dosis macht das Gift! Deshalb mein Rat: fragen Sie doch den Arzt Ihres Vertrauens, welche Möglichkeiten es gibt, den Corona Traumata besser zu begegnen! Und deren Möglichkeiten gibt es viele! Von endlich "frei" – also Bewegung dort, wo es einem gefällt, maskenlos an viel frischer Luft bis zu mentaler Regeneration in angenehmer Atmosphäre! Eines ist klar, die aufgebauten Ängste gilt es jetzt zu überwinden, jetzt - hic et nunc - wie der alte Lateiner sagen würde! Denn Unsicherheiten und Ängste triggern Burn out, Depression, jedenfalls Energie und Antriebslosigkeit, mindest jedoch sicher den Verlust an Lebensfreude! Und logisch: Angst ist der Wegbereiter zahlreicher schwerer Krankheiten - das sagt der Hausverstand! Atmen Sie sich frei und Ihr Gemisch möge stimmen!

Gesundheit!

Ihr Internist im Greenhall Medical Centre Innere Medizin – Arbeitsmedizin – Komplementärmedizin Privat und Wahlarzt aller Kassen Ortenhofenstraße 63, Pöllau im Naturpark Pöllauertal Fernruf:03335/20579

TIERÄRZTEZENTRUM Gleisdorf Süd | TA Mag. Anja Graf



Wenn die Seuche zuschlägt

In dieser Ausga-

be geht's weiter mit den Krankheiten, gegen die unsere Hunde und/oder Katzen üblicherweise geimpft werden. Ich habe mich diesmal für die Parvovirose entschieden. Sie zählt für Hund und Katzen zu den Core Impfungen (Sie erinnern sich - das waren die dringend empfohlenen Impfungen). Obwohl es eine gut verträgliche Impfung gibt, gehört sie leider trotzdem zu den Krankheiten, die wir Kleintierärzte mehrmals im Jahr zu Gesicht bekommen und vor der uns etwas graut. Deshalb habe ich beschlossen, der auch Katzen- bzw. Hundeseuche genannten Krankheit gleich zwei Kolumnen zu widmen. Aber, von Anfang an:

Der weltweit verbreitete Erreger ist höchst ansteckend für junge und ungeimpfte Tiere und macht meistens auch einen sehr dramatischen Verlauf. Für Menschen ist er allerdings nicht gefährlich. Ein infiziertes Tier scheidet etwa ab dem vierten Tag sehr große Mengen Kot aus. In der Umwelt ist das Parvovirus äußerst widerstandsfähig. Bei Zimmertemperaturen ist es im Kot bis zu sechs Monate infektiös. Außerdem kann es pH-Werte von 3-11 bewältigen, weshalb auch starke Säuren und Basen nichts gegen ihn ausrichten können. Temperaturen von 70°C übersteht es für 30 Minuten problemlos. Hier erkennt man gleich, was den Umgang mit der Seuche so schwierig macht: Die Schutz- und Hygienemaßnahmen im Umgang mit Parvo-Patienten sind enorm. Sehr viel Schutzkleidung und Flächendesinfektion mit speziellen Mitteln sind von Nöten.

Neben dem Vorbericht, Alter und Impfstatus des Patienten, hilft dem Tierarzt auch eine Blutuntersuchung und vor allem ein Schnelltest (wie Sie ihn von Corona kennen, nur ist hier Kot das Untersuchungsmaterial) mit einer, hoffentlich flotten, Diagnose. Die Zeit drängt nämlich, aber davon erzähle ich beim nächsten Mal.

Tierärztezentrum Gleisdorf-Süd Pirching 85, 8200 Hofstätten an der Raab Telefon:03112 385550

GIVE ME FIVE!Auszeichnung für das Autohaus Kremnitzer in Vorau



Auch heuer darf sich das Autohaus Kremnitzer aufgrund der ausgezeichneten Kundenbewertung auf caradvisor.at über den "Car Advisor Award" freuen. Das Autohaus Kremnitzer darf sich somit zum wiederholten Male zu den besten österreichischen VW-Audi-Skoda Servicebetrieben zählen. "Diese Auszeichnung bestätigt, dass

wir mit unseren bestens geschulten Mitarbeitern eine hohe Reparaturund Servicequalität zu einem guten Preis-Leistungsverhältnis bieten und wir auf die Anliegen der einzelnen Kunden betreffend Terminvergabe, Reparatur, Ersatzmobilität sowie Hol-und Bringservice eingehen. Bedanken möchte ich mich bei unseren Kunden und Mitarbeitern, die diesen Erfolg möglich machen", so Geschäftsführer Felix Kremnitzer. Ziel ist es, unsere Servicequalität auch in Zukunft auf diesem hohen Niveau zu halten und unsere Kunden weiterhin zufrieden zu stellen. Weiters freut es uns, Michael Schöngrundner nach erfolgreich abgeschlossener Meisterprüfung als zusätzlichen Serviceberater vorstellen zu dürfen. Michael Schöngrundner ist ein langjähriger und erfahrener Mitarbeiter unseres Hauses und unterstützt das Team seit Anfang April in der Serviceannahme und Beratung.





SCHIRNHOFER GMRH

NEU: RAUPENBÜHNEN — VERLEIH



ARBEITSHÖHE: 21,7 M Seitliche Reichweite: bis 10 m

Ab 150.- Euro/Tag

Einsatzmöglichkeiten: Malerarbeiten, Spenglerarbeiten, Baumschnitt, Fenster + Photovoltaik-Reinigung, uvm.







startet am Fuße des Schöckls





Am Gründonnerstag fiel der Startschuss für die heurige Ernte des "HÜGEL- und SCHÖCKLLAND SPARGELS". Mit dem ersten Erntetag wurde vom Geschäftsführer der Qualitätsfrüchte ROSENBERGER KG, Klaus Rosenberger und seiner Lebensgefährtin Evelyn Eibisberger die Kooperation mit Christina und Johannes Nistelberger in der Panoramastraße in Eggersdorf initiiert. Neben dem Anbau köstlicher Beeren, kultiviert Klaus Rosenberger seit 2019 auf den kalkhaltigen Böden des Schöckllandes auch Grünspargel.

Vier Jahre nach der ersten Ernte des kaiserlichen Gemüses fiel der Entschluss, den Anbau und die Vermarktung des "Schöcklland Spargels" in Zusammenarbeit mit Familie Nistelberger auszuweiten und neu zu gestalten. So wurde bereits 2021 ein neues Spargelfeld in bester Lage angelegt. "Da das Feld hoch gelegen ist und eine südwestliche Ausrichtung hat, wird es ab dem nächsten Jahr bereits Anfang April mit der Ernte losgehen", schwärmt Christina Nistelberger. Auch im Bereich der Vermarktung kommt die Innovation nicht zu kurz, direkt am Feld wurde in der Panoramastraße ein 24/7 SB-Verkaufsautomat in Betrieb genommen. Damit wird jedem Spargelliebhaber ermöglicht, sich selbst ein Bild vom Anbau zu verschaffen und sich rund um die Uhr, mit Blick auf den Schöckl, einen frisch gestochenen Bund der köstlichen Stangen zu sichern.







SCHAFBÄUERIN Karina Neuhold



Schafe erleben -Schule am Bauernhof

Vor mehr als 20 Jahren wurde die Idee geboren, Schulklassen auf Bauernhöfe zu bringen. Die Kinder sollten dadurch einen veranschaulichten Unterricht erleben und Einblick in die Abläufe eines Betriebes erhalten. Schon Konfuzius sagte: "Sage es mir und ich werde es vergessen, zeige es mir und ich werde es vielleicht behalten, lass es mich tun, und ich werde es können." Somit ist die Erfolgsgeschichte von Schule am Bauernhof noch lange nicht zu Ende. Jetzt geht es nach den letzten zwei Jahren wieder richtig los und SchülerInnen kommen raus auf die Höfe.

Bei uns am Hof dreht sich natürlich alles rund ums Schaf. Beginnend mit der Geschichte und Familie, zeigen unsere Lehrtafeln die verschiedenen Rassen und was bei der Haltung und Pflege von Schafen wichtig ist. Je nach Altersstufe werden auch der Nutzen und die Bedeutung von Tierhaltung bis hin zur Biodiversität den Kindern und Jugendlichen nähergebracht. So wird bei uns auch der Weg der Schafwolle vom Scheren bis zum Verarbeiten in mehreren Stationen erleb- und begreifbar gemacht. Dabei kann sich auch jeder selbst beim Spinnen versuchen, meist nur noch bekannt aus dem Märchen, doch der selbst gesponnene Faden oder der eigenständig gefilzte Ball ist etwas ganz Besonderes, macht stolz und weckt große Freude.

Aber die Stars sind selbstverständlich die Schafe selbst. Die freuen sich immer, von so vielen Händen gestreichelt und verwöhnt zu werden, wenn wir sie auf der Weide oder im Stall besuchen.

Es freut mich jedes Mal, meine Begeisterung für Schafe weitergeben zu dürfen.

0664/4473404, wohlig@karinas-wollwelt.at www.karinas-wollwelt.at

STEUERBERATERIN Andrea Sandbichler-Trost



Liebe LeserInnen, heute möchte ich Sie über den Langzeit-Kurzarbeits-Bonus informieren

Was ist der Langzeit-Kurzarbeits-Bonus:

Bei dem Langzeit-Kurzarbeits-Bonus handelt es sich gemäß § 37e Arbeitsmarktservicegesetz um einen einmaligen Zuschuss von 500 Euro zur Abdeckung des Sonderbedarfs aufgrund der COVID-19-Pandemie. Der Zuschuss kann unmittelbar von betroffenen Personen beantragt werden, welche während der Covid-19-Pandemie für einen längeren Zeitraum in Kurzarbeit waren und dadurch Einkommensverluste erlitten haben. Betroffen sind vor allem Arbeitnehmer in den Bereichen:

- Gastronomie
- Hotellerie
- Luftfahrt
- Sport und Freizeit
- Kultureinrichtungen etc.

Wer hat Anspruch: Anspruchsberechtigt sind jene Arbeitnehmer, die sich von 1. März 2020 bis 30. November 2021 für mindestens 10 Monate und im Dezember 2021 mindestens einen Tag in Kurzarbeit befunden haben. Voraussetzung ist außerdem, dass das Einkommen (sozialversicherungsrechtliche Beitragsgrundlage) des jeweiligen Arbeitnehmers im Dezember 2021 höchstens 2.775 Euro brutto betragen hat.

Wie erfolgt die Antragstellung:

- Die Beantragung, Bewilligung und Auszahlung erfolgt über die Buchhaltungsagentur des Bundes.
- Die elektronische Antragstellung ist seit 11. April 2022 möglich und kann bis längstens 31. Dezember 2022 vorgenommen werden. Für die authentifizierte elektronische Antragstellung benötigen Antragsteller eine Handy-Signatur, ID Austria oder Bürgerkarte. Zu einem späteren Zeitpunkt (voraussichtlich im Juni 2022) ist auch eine Antragstellung mit persönlicher Benachrichtigung per Post vorgesehen.
- Bei dem Langzeit-Kurzarbeits-Bonus handelt es sich um eine personenbezogene Beihilfe. Das heißt, die Beantragung erfolgt durch den betroffenen Arbeitnehmer selbst und nicht über den Arbeitgeber. Die Antragstellung muss dabei persönlich erfolgen und es ist keine stellvertretende Antragstellung möglich. Stand: 13. April 2022. Falls Sie zu diesen Themen Fragen haben, stehe ich gerne zur Verfügung.

Steuerberaterin, Ressavarstrasse 14, 8230 Hartberg, 03332 63731, www.sandbichler-trost.at

STERNSCHNUPPEN Astrid Atzler



Steirische Sternschnuppen reloaded

Ausreichend Grund zum Greinen und Klagen gibt es beim Blick auf den Zustand dieser Welt. Denkt an den wahnsinnigen Putin und denkt an die Ukrainer, die unter dem Wahnsinnigen ietzt leiden!

Unfassbar, welche Befehlsgewalt Schwachstrombirnen haben, die am Schalter der Macht sitzen, Unheil anrichten und zerstören. Betroffenheit kann man sich sparen, besser einen klaren Kopf behalten, Zuversicht bewahren und helfen. Möglichkeiten zur Hilfe gibt es genug. Edle Trauermienen helfen nämlich nix. Hauptsache, der Mensch reagiert und schaut nicht weg. Und erinnern wir uns an den einfachen Satz: Was du heute tust, ist deine Zukunft.

Es ist daher allerhöchste Zeit für Glanzlichter, für das umwerfend Schöne und die Millionen Gründe, warum man am Leben sein will, warum man Menschen mag und bewundert. Wie den jungen Mann, der am Nachmittag im Gartencafe neben mir in der Sonne saß. Gesicht und Zähne wie ein Hollywoodstar, die Augen leuchteten mit Lebendigkeit und Esprit unter einer legeren Mütze. Erst dann bemerkte ich, wie schlaff sein Körper an ihm hing, festgezurrt an einen Rollstuhl. Ein Tetraplegiker, ein vom Hals abwärts gelähmter Mensch.

Hundsgemein, wie verkehrt sich die Erdkugel dreht, wie ungerecht das Leben doch sein kann, mich schleudert mein Gemüt. Weil ein radikal Unseliger, den Moral und Frieden nicht schert, mit dem verdreckten Hebel der Macht Millionen von Menschen in den Krieg und ins Verderben führt, hingegen ein anderer aus eigener Kraft keinen Hebel bedienen kann, um sich selbst mitsamt seinem Rolli sicher um die nächste Kurve zu lenken.

astrid.atzler@gmx.at

Erfolgreiche Luisa Ertl: Staatsmeisterschaftsbronze im Judo



er sportliche Höhenflug der Judokämpferin Luisa Ertl des ASVÖ Grafendorf erreicht ein zuvor kaum vorstellbares Ausmaß. Nachdem sie heuer in ihrer Gewichtsklasse -63kg bei den steirischen Meisterschaften der Altersklasse U 18 wie auch U 21 jeweils den Meistertitel

erkämpfte, wurde sie vom Österreichischen Judoverband für das Europacupturnier in Zagreb nominiert, wo sie sich zwar nicht platzieren konnte, aber viel Routine erwarb.

Ihr großes Ziel für das Jahr 2022 war eine Medaille bei den österreichischen U18 Staatsmeisterschaften in Wattens (Tirol). Da die letzten österreichischen Meisterschaften coronabedingt bereits vor zwei Jahren durchgeführt werden konnten, waren die Judoka heuer besonders motiviert. Luisa begann ihren ersten Kampf fulminant und besiegte Ida Maria Kaltenbacher vom Judoclub Montafon durch einen Schulterwurf mit anschließendem Festhaltegriff nach nur eineinhalb Minuten Kampfzeit. Beim Kampf um den Einzug in das Finale war sie ihrer Gegnerin Franziska Schlögl vom Judozentrum Krems zwar ebenbürtig, verlor diesen Kampf aber dennoch, weshalb für sie nur mehr Bronze möglich war.

Die halbe Stunde Pause vor den Medaillenkämpfen nutzte sie, um sich mental vorzubereiten und um mit ihrem Klubtrainer Harald Königshofer die Kampftaktik zu besprechen. Die Kämpfe ihrer Gegnerin, Alexandra Angerer vom SV Gallneukirchen (OÖ) wurden in den Vorrundenkämpfen von Trainer Königshofer genauestens beobachtet und analysiert, um mögliche Schwächen herauszufinden. Voll motiviert und überzeugt, diesen entscheidenden Kampf gewinnen zu können, betrat Luisa die Judomatte. Sie benötigte zwar etwas mehr als eine Minute Zeit, um sich auf den Kampfstil der Gegnerin einzustellen, aber dann war es soweit: Einem blitzschnellen, perfekten Schulterwurf über die linke Schulter hatte ihre Gegnerin nichts entgegensetzen. Das brachte der ASVÖ Grafendorf Kämpferin sensationell die Bronzemedaille dieser Staatsmeisterschaften ein und damit hat sie auch ihr sportliches Ziel für das Jahr 2022 erreicht.

Nachdem sie vom österreichischen Verband für das Europaturnier in Teplice in Tschechien einberufen wurde, an dem nicht weniger als 29 Nationen am Start sind, hat sie die erste Möglichkeit, dieses Ziel zu verwirklichen. Nach diesem Turnier hängt sie noch ein paar Tage für ein internationales Trainingslager in Tschechien an, bevor es wieder Richtung Österreich geht. Bei ihrem ersten Europacupturnier in Zagreb wurde sie vom österreichischen Nationalteamtrainer Martin Grafl betreut, der sie unmittelbar bevor sie auf die Matte ging mit dem Ausspruch: "Zeig, dass Judo das ist, was du liebst!" motivierte. Mit dieser Philosophie wird sie beim Europacup in Tschechien auf die Matte gehen!

bergi57@gmx.at



CD Präsentation

der Trachtenkapelle Mönichwald

mit Humorist Franz Strohmeier



Sonntag, 29. Mai 2022 um 10 Uhr Volksschule Mönichwald

Eintritt frei

... es gibt ROMIRER-Hendl!

Auf Ihr Kommen freut sich die Trachtenkapelle Mönichwald

GEDANKEN zur ZEIT



eute ist Palmsonntag. Beginn der Karwoche. Das sind im religiösen Kontext noch ernste Tage bis zur Osterfreude, da dominiert noch viel Dunkelheit von Kreuzweg und Passion, bis das erlösende Licht der Auferstehung - zumindest im christlichen Glauben - die Oberhand gewinnen darf. Nur: Das menschliche Dasein hält sich an keinen konfessionellen Kalender, für manche ist jeder einzelne Tag Karfreitag, für den einen oder die andere gleichen lange Wegstrecken des Aufder-Welt-Seins auch ganz ohne

Glaubenshintergrund quälenden Kreuzwegen, und die geht man - so hat es Reinhard Mey einst in einem Lied sehr wahr erkannt - "immer ganz allein".

Zur Zeit ist so viel Traurigkeit, Verzweiflung und Not in der Welt, da müsste man sich gar nicht zwingend mit dem düsteren Vorlauf der Osterzeit beschäftigen, sondern könnte auch ein ganz anderes Thema in den Mittelpunkt stellen. Zum Beispiel den seit siebzehn Jahren stattfindenden "Tag der Haustiere", immer am 11. April. Dass Haustiere für viele

Menschen enorm wichtig sind, steht außer Zweifel. Jüngster, zu Herzen gehender Beweis dafür war wohl die Tatsache, dass viele vor dem Krieg Flüchtende auch ihre Hunde und Katzen nicht zurücklassen wollten und ihre vierbeinigen Gefährten oft unter großer Mühe mitgenommen haben. Haustiere als bewegliches Stück Heimat also auch, ohne das man in kein neues Land und Leben gehen will.

Haustiere sind vieles: Kinder-

oder Partnerersatz, Seelentröster und Unterhaltungskünstler, Arbeitskollege, Umarmanlage oder Sportgerät, Spielgefährte, Prestigeobjekt, Unterstützung im Alltag und noch mehr. Aber vielen von uns sind sie vorwiegend Freunde. Ziemlich beste Freunde sogar, die einfach verlässlich da sind, ohne zu urteilen Trost spenden und uns auch in schwersten Zeiten zu einem Mindestmaß an Tagesstruktur und Selbstdisziplin zwingen. Der Hund bewahrt einen quasi davor, selbst vor die Hunde zugehen. Und der Katze ist unser schlimmer Kater vom Vorabend höchst egal. Diese Regelmäßigkeit der Fürsorge tut gut, und wer in seinem Leben ganz allein angekommen ist, findet vielleicht überhaupt nur mehr in der Versorgung eines Haustieres einen triftigen Grund zum Weitermachen.

Schon klar, dass nicht jeder die Liebe zu Tieren verstehen kann. Muss auch nicht sein, Respekt vor dem Darssein genügt. Ich selbst kann nicht anders als Tiere zu lieben. Alle. Immer. Außer in Büchern habe ich, ehrlich gesagt, nirgendwo größeren Trost für Schreckliches und größere Freude im Schatten allen Unglücks gefunden als in der Natur. Mit den Tieren und im Garten. Was ich da finde, ist bei aller tiefen Grundtraurigkeit ein verlässliches Glück und eine heitere Gelassenheit, die vielen Widrigkeiten des Alltags trotzt und sogar die eine oder andere beschädigte Stelle auf der Seele repariert.

Bei Tieren sind nur die Einwände Andersdenkender bekannt, zumal, wenn es um Liebe geht. Diese, so mutmaßen viele, sei gar nicht echt, sondern bloß erbärmlehe Abhängigkeit in Ermangelung artgerechter Gesellschaft oder schlicht durchtriebenes Betteln um Futter.

Ja, vielleicht. Und wenn schon! Es gibt nämlich ewig eine Art von Liebe, die sogar ohne gleichwertige Gegenliebe trägt, Halt gibt und schön ist. So wie Beten nicht Gott ändert, sondern den Betenden, so macht auch die Liebe nicht nur etwas mit dem Objekt, sondern in erster Linie mit dem Liebenden selbst. Und welch unkomplizierte Zärtlichkeit im Alltag ist doch das Streicheln eines Tieres, gerade in einer berührungsarmen Zeit wie dieser jetzt! Für das Kuscheln mit einem Vierbeiner muss man auch weder frisch geduscht noch adrett zurechtgemacht sein, Hund und Katz liegen sowieso lieber auf nicht eingezogenen Bäuchen. Vielleicht ist das Leben mit einem Haustier wirklich ein Kinder-, Partner- oder Familienersatz. Vielleicht aber ist es nur eine andere Form des Zusammenlebens – eine ideale Form für Menschen, die mit ihresgleichen zu keinem Kompromiss mehr bereit sind, die Angst vor Nähe oder viele Selbstzweifel haben. Die allein sein möchten, aber doch nicht ohne einen anderen. Vielleicht ist es die ideale Lebensform für Menschen, die menschlischen Maßstäben nicht mehr genügen, vor ihrer eigenen Art nicht mehr bestehen können oder

> wollen oder denen schon das Meiste verloren ging, die weder Angst noch Pläne haben, wo viele Gefühle bereits aufgebraucht sind. Nur Liebe wäre eben noch da. Und die will gelebt werden, auch in harten Zeiten, auch unter erschwerten Bedingungen, auch auf die Gefahr hin, dass ihre Er-

> widerung nur Illusion bleibt. Im letzten Sommer nahm ich ein wahrlich uraltes, mehrfach operiertes, allein übriggebliebenes

und deshalb weggegebenes Meerschwein zu meinen beiden dazu, im Glauben, ihm für kurze Zeit einen Hospizplatz bei Artgenossen und medizinische Versorgung zu bieten. Nach über sieben Monaten lebt es immer noch, ziemlich gut sogar. Ich habe den Eindruck, wir könnten einander vor Liebe förmlich fressen. Bei zwei Vegetarierinnen kein Grund zur Sorge! Für viele große Sorgen und Kreuzwege gibt es keine Linderung. Krieg, Krankheit, Tod lassen sich nicht kleinreden oder "weglieben". Aber dass jemand sein Haustier mitnimmt auf die Flucht oder im Hospiz, am Sterbebett noch einmal seine Hand auf vertrautes Fell legen möchte oder seine Tränen hineinweint, muss man verstehen. Für mich ist jeder Tag "Tag der Haustiere". Für die anderen wäre es, wie gesagt, der 11. April.

Karwoche/ Tag der **H**austiere

Andrea Sailer/Weiz



an allen Sonn- und Feiertagen mit Barzahlung!



Das Mitmach-Erlebnis für die ganze Familie!

Mit Geschick, Glück und Wissen die Vielfalt des Gartenhandwerks bei acht Erlebnisstationen erforschen! Der Erlebnisweg ist täglich frei zugänglich!

Öffnungszeiten: Montag-Freitag: 8-12 Uhr & 13-18 Uhr • Samstag: 8-16 Uhr Sonn- und Feiertags geschlossen! Schaugarten auch sonntags zu besichtigen!

SCHÖNSTE BAUMSCHULE DER STEIERMARK





8. Mai: MUTTERTAG
TRACHT & MODE IN WENIGZELL







Tr. Janker **269,90** / Tr. Gilet **169,90** Stehkragen Hemd **69,90**



Tr. Jacke **259,90** / Tr. Bluse **89,90** Tr. Rock **129,90** Tr. 0,90 Tr. Janker 279,90 Tr. Hemd 79,90 / Jeans 79,95



Dirndl 159,90 Jersey-Bluse 79,90



Tr. Janker **279,90** / Tr. Gilet **159,90** Lederne **449,-**







MODEN-POSCH WENIGZELL

8254 Pittermann 211, Tel. 03336 / 2145

Öffnungszeiten: MO-FR 8-12 Uhr u. 14.30-18 Uhr, SA 8-12 Uhr

Rotary-Benefizkonzert für Ukrainehilfe



S.T.S.-Hits für den Frieden

iebe STS-Fans, Musikliebhaber und Konzertfreunde, nach mehrmaligen pandemiebedingten Verschiebungen ist es endlich soweit – wir sind optimistisch und bereiten uns darauf vor: Hören Sie "GRENZENLOS - das S.T.S.-bootleg" am 13. Mai 2022 ab 20 Uhr in der Fürstenfelder Stadthalle. Mit Ihrem Konzertbesuch helfen Sie Vertriebenen aus dem ukrainischen Kriegsgebiet. Der Reinerlös dieses Benefizkonzertes kommt ukrainischen Familien zugute, die aus ihre Heimat fliehen mussten. Präsident Werner Gutzwar hat auch einen Überraschungsgast angekündigt, seien Sie gespannt.

Vorverkaufskarten gibt es bei www.oeticket.com, der Steiermärkischen Sparkasse, der Raiffeisenbank, dem TVB Thermen- & Vulkanland Fürstenfeld sowie bei allen Mitgliedern des Rotary Club Fürstenfeld. Bereits im Vorjahr gekaufte Karten bleiben gültig! Info-Telefon: 0664 5331189.

Über RC Fürstenfeld

Der Rotary Club Fürstenfeld wurde am 15.02.2005 unter dem Gründungspräsidenten Dr. Dkfm. Günter Höllerl gegründet. Die Charterfeier fand am 11.06.2005 statt. Der Club zählt heute 32 Mitglieder (7 weiblich und 25 männlich). Im Clublokal Braugasthof Fürstenbräu findet jeden Dienstag um 19:00 Uhr das wöchentliche Meeting statt.

www.rotary.at/clubs/rc-fuerstenfeld

Die Glocken von Festenburg



Pfarrer Sighard Schreiner bei der größten Glocke

Bekanntlich fliegen am Gründonnerstag die Glocken nach Rom. Da Kirchenglocken zu unserem Kulturkreis gehören, fällt es auf, wenn sie schweigen. Auf der Festenburg, einem oststeirischen Juwel am Fuße des Wechsels, gibt es drei Glocken, die im Jahre 1717 aufgezogen wurden. Insgesamt gibt es in der Pfarre Festenburg sechs Glocken, die alle einen Namen haben. Die größte davon heißt Patricius und ist 256 kg schwer. Katharina, die zweitgrößte wiegt 125 kg und die kleine, genannt Florian, hat 92 kg.

Festenburgs Pfarrer Sighard Schreiner bezeichnet die Glocken als die Werbeschiene Gottes. In der Früh bedeuten sie aufzustehen, zu Mittag eine Pause einzulegen und am Abend den Tag abzuschließen. Weiters läuten sie bei Gottesdiensten, Hochzeiten

oder Begräbnissen. Früher hat die große Glocke beim Todesfall eines Mannes eine Viertelstunde geläutet, beim Todesfall einer Frau läutete die mittlere Glocke und bei einem Kind läutete die kleine Glocke. Dadurch wurde der Bevölkerung das Geschlecht der Verstorbenen mitgeteilt. Dabei ist es allerdings vom Wind abhängig, wer die Glocke hört. Manches Mal hört man sie in der Dorfstadt und wenn der Wind vom Wechsel herunter bläst, hört man sie in Neudorf.

Bei Hochzeiten haben die Glocken eine besondere Art zu läuten: Beim Einzug in die Kirche läuten alle drei Glocken, aber die ersten fünf Schläge richten sich nach dem Alter der Braut. Ist sie nicht älter als 20 Jahre, läutet die kleine Glocke, ab 20 bis 30 Jahren die mittlere, und ab 30 Jahren die große Glocke.

Außerhalb der Burg gibt es in Festenburg noch die Marienglocke in Dreibach, welche seit 1969 dort hängt. Weiters gibt es noch in Bruck an der Lafnitz die Glocke Rosalia aus dem Jahr 1959 und in der Gedenkkapelle der Aufbahrungshalle leutet seit dem Jahre 1989 die Glocke namens Christophorus. Interessant ist es auch, dass im oststeirischen Raum die Klöppelfänger im Gegensatz zu den Glocken anderer Gebiete innen angebracht sind. Der Klöppelfänger ist eine für die europäische Alpenregion typische Vorrichtung, mit der der Klöppel einer Glocke beim Beginn des Läutens und am Ende des Läutens festgehalten wird, sodass ein Schwingen der Glocke ohne Anschlagen des Klöppels möglich ist. Heute wird selbstverständlich alles magnetisch gemacht.

Bei Glockentürmen ist es wichtig, dass die Glocke innerhalb eines eigenen Holzverbaus (Eiche oder Lärche) angebracht ist, der auf keinen Fall bei der Turmmauer anstoßen darf, weil sonst die Turmmauer ruiniert würde. Ein Glockenton setzt sich aus über 50 Tönen zusammen. Misst man ihn an der dicksten Stelle der Glocke, ist der Ton anders als an den dünnsten Teilen. Natürlich hört der Zuhörer nur einen Ton. Eine große Rolle dabei spielt das Unterbewusstsein, weshalb man zu verschiedenen Anlässen die Glocke anders hört. Zum Beispiel hört man bei freudigen Anlässen wie Hochzeiten, Taufen usw. einen anderen Ton als bei traurigen Anlässen, bei denen man persönlich betroffen ist und deshalb dumpfe Töne hört. Es ist genauso wie bei der Musik, bei der man dasselbe Lied je nach Anlass verschieden wahrnimmt. Nähere Information über die Festenburg erfährt man unter der Homepage: www. festenburg.at. bergi57@gmx.at



Liebe Hannerl

Dei 60er is es wert, das ma di besonders ehrt drum loβ'n di heit ausn Kikeriki aussaschaun! Deini Geschwister soumt ihre Männer und Fraun.

Ausdauertraining und Krafttraining: ein Paarlauf?



Ausdauertraining verbessert das Herz-Kreislauf-System (Ruhepuls, Maximalpuls usw.), den Stoffwechsel, die Gehirndurchblutung, das Immunsystem und vieles andere.

Es gibt viele die sagen: ich mag nicht laufen, ich kann nicht laufen. Da bin ich aber froh, dass unsere Vorfahren das nicht gesagt haben, wir wären nicht mehr existent. Der Beute nachlaufen und als Beute davonlaufen hat uns das Überleben gesichert. Laufen ist eine der natürlichsten Bewegungsformen des Menschen.

Was hört man oft als Argument gegen das Laufen? Die Knie machen das nicht mit, ich bin zu schwer und viele andere Ausreden. Gelenksprobleme und speziell Knieprobleme gehen sehr oft einher mit zu schwacher Muskulatur, zu schwachen Gelenken, falschem Laufstil und Fehlstellungen. Übrigens: es gibt Dissertationen, warum eine Schulterproblematik einen Kreuzbandriss im Knie auslösen kann.

Zuerst muss man Fehlstellungen feststellen. Dann die Gründe dafür herausfinden (Skoliose, verkürztes Bein, Schulterimpingement, Beckenaufrichtung etc.), gezielte Krafttrainingsprogramme dafür entwickeln und mit dem Laufen unter Aufsicht beginnen. Der Laufstil gibt oft einen Überblick über generelle Problematiken des Körpers. Anhand dessen wird das Krafttrainingsprogramm wieder angepasst, der Laufstil korrigiert. Durch das Ausdauertraining verkürzt sich die Regenerationszeit des Krafttrainings, und umgekehrt korrigiert das Krafttraining Fehlhaltungen bis zu einem gewissen Grad und stärkt die Gelenke. Die Gelenkskapsel wird dicker, der Gelenksknorpel wird besser mit Nährstoffen versorgt, die Bänder und Sehnen verstärken sich, es wird mehr Gelenksflüssigkeit produziert.

Und: die Figur verbessert sich. Wenn nicht, dann ist die Figur schon perfekt oder es läuft was falsch im Training und der Ernährung (Leberkäsemmeln sind keine gute Ernährungsform, aber schmecken echt verdammt gut, das geb ich schon zu).

Krafttraining und Ausdauertraining gehören zusammen. Wobei ich bei Krafttraining immer Hypertrophie (8-15 WH) meine. Kraftausdauer hat eher wenig Sinn.

Der Schlüssel ist Training unter Aufsicht mit Korrektur, Überprüfung und Anpassung.



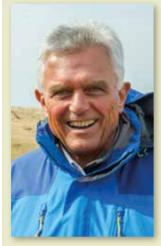
Es gibt bei uns viele Vereine mit guten Trainern, die hervorragende Arbeit leisten. Und es gibt weniger gute, die nichts wissen.

Es ist nie zu spät zu beginnen. Aber wenn man nie beginnt, kann es irgendwann zu spät sein.

Heribert Reiser
Headcoach Novo Athletics
www.novoathletics.at | +43 664 3818964



Eine der drei größten Freuden auf dieser Welt



Das gute Essen ist nicht nur für unser Leben und unsere Gesundheit wichtig, sondern auch eine gute Gelegenheit, miteinander zu kommunizieren und glückliche Stunden zu erleben.

Dazu hat sich, Gott sei dank, weltweit unterschiedlich eine Lebenskultur und Freude am Genießen entwickelt, die auch mir persönlich zum guten Lebenssinn geworden ist.

Überall dort auf der Welt, wo den Menschen die Lust an einem erfüllten Leben wichtig ist, und wo das Genießen zur täglichen Kultur gemacht wurde, hat sich auch hohe Qualität entwickelt.

Die Herstellung der Speisen mit Würze und Feinheit hat sich in einigen wenigen Ländern zur Hochkultur entwickelt und in anderen aber leider nicht. Da auch in unserem kleinen Land die genießerischen Fähigkeiten einigermaßen gut entwickelt sind, wäre es wichtig, nicht den zahlreichen und falschen Vorbildern aus Übersee, von denen wir nichts lernen können, nicht zu folgen um den hohen Standard vom einfachen, qualitativen Kochen und gutem Essen zu erhalten.

Seit einiger Zeit sind wir jedoch immer öfter mit unsinnigen und falschen Entwicklungsschritten in der Zubereitung und im Service angeblicher heimischer Esskultur konfrontiert.

Schein und Wirklichkeit echter Qualität klaffen bei einer neuerdings entstandenen unsinnigen Renommiersucht für komplizierte Zubereitung und aufdringliche Bereitstellung weit auseinander. Man hat das Gefühl, dass die Entdecker dieses neuen Weges zur Erzeugung von Speisen und Gerichten in erster Linie um jeden Preis anders sein müssen und auch wollen.

Der Schein vor der Qualität ist bei den neuen Moderichtungen des Zubereitens und Anrichtens zum wichtigsten Faktor geworden, wodurch die Qualität eines wirklich guten Essens meistens vermindert wird.

Die Kompliziertheit des Zubereitens ist für viele dieser Wichtigtuer, die bereits in den höheren Kochschulen immer mehr das Sagen haben, an der Tagesordnung. Sie kreieren nun aus bewährten, wunderbaren Rezepten exotische, komplizierte Konstrukte, die in erster Linie gewöhnungsbedürftig sind, unbedingt anders sein wollen, teilweise kitschig aufbereitet werden und auch nicht wirklich gut schmecken.

Viele renommiersüchtige Konsumenten haben durch ihre Zustimmung zu einer scheinmodernen, aber oft schlechten und komplizierten Kochkunst eine Rückentwicklung erst möglich gemacht.

Die Anrichtungsart hat sich dabei in ihrer Optik und Andersartigkeit in ein grenzenloses Fantasiereich entwickelt, welches in erster Linie von Übertreibung lebt. Leider wird dabei oft auf die praktische Möglichkeit diese wirklich guten Köstlichkeiten zu verzehren zu Gunsten einer übertriebenen Show verzichtet. Moderne, riesige Suppenteller führen unter anderem dazu, dass aufwendig hergestellte Gustostückeln mit viel Garnierung zum Eintopf werden und dann auch schwer zu händeln sind. Auch die Burger, die sich zu Wolkenkratzern türmen, sorgen für hohe Putzereirechnugen. Bei manchen dieser Fantasieteller kann man das Besteck, wie gewohnt, nicht mehr am Tellerrand ablegen, weil es sonst in die Speise hineinrutscht. Graue Keramikteller mit rauer Oberfläche erzeugen beim Schneiden furchtbare Geräusche und tun in den Ohren weh. Unbegabte Designer können zwar neue, moderne Gefäße auf den Tisch bringen, verstehen aber leider meistens nichts von der Kunst des Essens und ihren praktischen Voraussetzungen. Rührige Gastronomen folgen dann oft unsinnigerweise diesen neuen, modernen Vorschlägen falsch motivierter Geschirrkünstler, um am letzten Stand zu sein. Sie investieren damit oft Geld in unpraktische Essutensilien und schmälern damit die Gesamtqualität einer guten Mahlzeit.

Man könnte auch auf der Speisekarte das heute so moderne "an" und das "auf" als Ortsangaben für die Kreation auf dem Teller ruhig wieder in das präzisere und einfachere "mit" zurückverwandeln. Auf jeden Fall ist es viel praktischer und geschmackvoller, wenn Zutaten nicht als Turm aufeinander "auf"geschichtet sind, sondern auch praktisch und sichtbar, vielleicht sogar als lukullische Augenweide, nebeneinander zum Genießen einladen.

All dieser unnütze Humbug bei der Zubereitung und dem Service des Essens sollte weggelassen werden. Am einfachsten und am besten ist geschmackvolles weißes Geschirr.

Die wirklich großen Gastronomen wissen das und werden es auch in Zukunft wissen.

Frische, gesunde Zutaten und die einfache und unkomplizierte Zubereitung sind immer die beste Voraussetzung für eine hohe Qualität der Speisen.

Einfaches und selbstbewusstes Zubereiten und Servieren des Essens könnte auch in Zukunft für die große Kunst der Gastronomie der bewährte und richtige Wegsein, meint dein Heinz Doucha



Schreiben Sie uns

- Senden Sie Fotos
 - Helfen Sie mitgestalten

redaktion@kikerikizeitung.at Mobil: 0664 / 171 14 98 8200 Gleisdorf Fürstenfelder Straße 35



iemand kann sein Schicksal voraussagen und schon gar nicht ihm entgehen. Man muss es annehmen, auch wenn es einen besonders hart trifft, wie im Falle von Familie Wiesenhofer aus Pöllau. Annabell Wiesenhofer lag ein paar Monate im Wachkomma, ehe sie im Jänner verstarb. Sie hinterließ ihren Mann Stefan und drei Kinder: Scarlett (2 Jahre), James (4 Jahre) und Angelina (14 Jahre).

Dieses Ereignis hinterließ in ganz Pöllau tiefe Betroffenheit. Vor allem die MS Pöllau, die Angelina zurzeit besucht, machte sich Gedanken darüber, wie man diesbezüglich helfen kann. Die Eltern der Kinder der 3a-Klasse hatten die Idee einer Spendenaktion, welche Elternvereinsvertreterin Eva Pieber der Klassenvorständin der 3a, Frau Elisabeth Graf, vortrug, die sich sofort bereit erklärte, diese Idee in die Tat umzusetzen. Auch die Schülerinnen und Schüler der 3a Klasse waren von diesem Vorschlag begeistert und sammelten in ihrer Freizeit nicht weniger als 930 Euro, die sie gemeinsam an Stefan Wiesenhofer überreichten.

Als Valentina Ganster, eine Schülerin der MS Pöllau, ihren Eltern von der Spendenaktion erzählte, spendeten sie spontan zusätzlich eine Alpakawanderung in ihrer Umgebung. (An einer Alpakawanderung interessierte Personen können sich von Anna Ganster telefonisch unter 0664/920 40 30 informieren lassen.) Stefan Wiesenhofer weiß den großen Wert dieser Hilfsaktionen zu schätzen, weil er sich selbst zweimal jährlich in den Dienst einer guten Sache stellt.

Konkret handelt es sich dabei um die Oster- und die Weihnachtswunderwelt auf seinem Grundstück, die er selbst organisiert und den Reinerlös (freiwillige Spende und Getränkeverkauf) den Organisationen "Mama zu Mama Oststeiermark" und "Rollende Engel" zukommen lässt. Allein die Vorarbeiten zur Weihnachtswunderwelt beginnen schon Anfang September und enden Ende November. Die MS Pöllau und Stefan Wiesenhofer sind Menschen mit guten Herzen, die einmal mehr bewiesen haben, dass das Leben wie ein Echo ist: Was du säst, das erntest du, und was du gibst, bekommst du zurück.

bergi57@gmx.at

Boden.a

Verkauf - Verlegung - Sanierung 🧇 VINYL

0664 54 48 373

Mauerhofer Andreas, 8225 Pöllau, Obersaifen 315 http://www.mboden.at office@mboden.at

- PARKETT
- *** TEPPICH**
- *** BESCHICHTUNGEN**
- PARKETT SCHLEIFEN
- STUFENVERKLEIDUNGEN

ATUS Weiz: Weizer Wintercup 2022



Kulmer, Rossmann, Rumpl, Knoll, Hiebler, Grabner

Hiebler Thomas/TRC Pernegg und Rumpl-Knoll Paula/ RT Passail holen sich den Gesamtsieg beim WEIZER WINTERCUP 2021/22.

ach mehrmaliger Verschiebung durch Covid konnten die letzten Bewerbe unter widrigen Wetterverhältnissen doch noch durchgeführt werden. Bei Schneefall wie es sich für einen Wintercup gehört wurde mit dem Zetz Berglauf und anschließendem Finale der Wintercup mit den Siegern Thomas Hiebler/TRC Pernegg, Rossmann Dominik FC Donald, Grabner Gottfried RTR AUS Weiz sowie bei den Damen mit Paula Rumpl-Knoll RT Passail abgeschlossen. Durch diese außergewöhnlichen Umstände war das Starterfeld beim Berglauf und beim Finalbewerb überschaubar.

Den Sieg im Berglauf holte sich der Gesamtsieger Hiebler Thomas in 29:40 vor Grabner Gottfried 31:08 und Siebenhofer Jakob WSV St. Kathrein/O 33:03. Im Finalbewerb/ Schießen siegte Hasibar Matthias vor Rossman Dominik und Pessl Ernst. Damensiegerin Paula Rumpl-Knoll.

700 Wildbienenarten in Österreich: Veranstaltungen



Die frühlingshafte Blütenpracht lockt zur Zeit allerlei Insekten an. Um zu bestimmen, welche Hummeln oder andere wilde Verwandte der Honigbiene sich vor der eigenen Haustür tummeln, braucht es manchmal Anleitung. Deshalb stehen in den kommenden Monaten spannende Führungen, Exkursionen und Kurse auf dem Programm, um so die heimischen Wildbienen besser kennenzulernen.

Rund 700 Wildbienenarten kommen in Österreich vor. dazu gehören auch 45 verschiedene Hummelarten. Als blütenbesuchende Insekten sind sie unentbehrlich für die Bestäubung von Wildund Kulturpflanzen. Bekannt sind die wenigsten, dabei ist ein Großteil unserer Hummeln anhand individueller Farbmuster erkennbar. Das soll sich im Frühling ändern, deshalb laden der österreichische Wildbienenrat und der Naturschutzbund ein: Ob im Botanischen Garten am Mönchsberg in Salzburg oder im Wiener Prater - im Rahmen vielfältiger Projekte und Kooperationen, u. a. mit dem Lebensmittelhändler HOFER im Rahmen des Bienenschutzfonds, erfährt man bei fast 20 Veranstaltungen rund um Wildbienen mehr über ihre Lebensweise, wo sie naturnahe Lebensräume finden und wie man sie in der freien Natur am besten bestimmt und unterstützt.

Einen ganz besonderen Termin kann man sich gleich vormerken: Der Weltbienentag am 20. Mai wird vom österreichischen Wildbienenrat zum "Wildbienentag" gemacht. Zu diesem Anlass erläutern die erfahrenen ExpertInnen des Wildbienenrates im Rahmen eines vielfältigen Programms der Bio Forschung Austria in Wien/Essling, wie unterschiedlich und besonders unsere Wildbienen sind, warum sie so wichtig sind, was sie brauchen und wie man ihnen helfen kann.

Termine in der Steiermark

- 21. Mai 2022, 9-17 Uhr, Studienzentrum Naturkunde Joanneum: Hummelbestimmungskurs
- 10. Juni 2022, 9-17 Uhr, Saatzucht Gleisdorf: Hummelbestimmungskurs

Weitere Termine, die laufend ergänzt werden, gibt es unter www.naturverbindet.at.

Naturschutzbund

Musikschule Birkfeld:

Vier Schüler beim steirischen Harmonikawettbewerb



Die 15 Kanditatinnen und Kanditaten für den heurigen steirischen Harmonika-wettbewerb stehen fest. Mit unglaublichen vier Schülern ist die Musikschule Birkfeld dabei vertreten. Die beiden Lehrer Karl Berger und Gregor Lang haben jeweils zwei Schüler darauf vorbereitet. Anna Köberl aus Gasen und Julian Posch aus Strallegg, unterrichtet von Gregor Lang, werden nun beim Sänger- und Musikantentreffen in Fohnsdorf und Pöllau-

berg weitere zwei Stücke zum Besten geben. Karl Berger hat seine beiden Schüler Sebastian Mitterbäck aus Puch bei Weiz und Andreas Straßegger aus Floing ebenfalls bestens vorbereitet. Ihr Auftritt erfolgt beim Sänger- und Musikantentreffen in Puch und Hartberg. Die besten fünf Spielerinnen und Spieler dürfen dann im Herbst im großen Fernsehfinale dabei sein.

Lisa Hörting: D' Hoamat im Herz



m 20. März präsentierte die junge Autorin Lisa Hörting ihren fünften Gedichtband in ihrer Heimat Pöllau bei Hartberg. Im ausverkauften Saal des Hotel-Restaurant Gruber lud Hörting mit ihren Gedichten zum Nachdenken, zum in Erinnerungen schwelgen und zum herzhaften Lachen ein. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von der Zwicklhof-Musi aus dem Mürztal, als Moderator war der Weststeirer Karl Lenz im Einsatz. Der Gedichtband "D'Hoamat im Herz" ist bei der Autorin unter poesievonlisa@gmx.at oder 0664 1821887 erhältlich, beim Kreativkastl in Birkfeld, beim Steirischen Heimatwerk in Graz und bei Leykam/Morawa in Hartberg.

PV Gleisdorf: Schnapsturnier



ürzlich konnte das wegen Corona verschobene Schnapsturnier des Pensionistenverbandes Gleisdorf nachgeholt werden. 48 Mitglieder lieferten sich hart, aber fair umkämpfte Partien beim Gesellschaftsschnapsen im Veranstaltungssaal Laßnitzthal. Als Sieger konnten sich alle Spielteilnehmer fühlen, weil sie köstliche Fleischpreise gewannen, die den Osterschmaus ergänzen. Besonderer Dank gilt dem Organisator dieses Turniers, Erich Lechner, der für genussvolle Preise und einen reibungslosen Ablauf sorgte. Auf Wunsch aller Teilnehmer wird Erich Lechner im Dezember dieses Jahres ein weiteres Gesellschaftsschnapsen in Laßnitzthal organisieren.





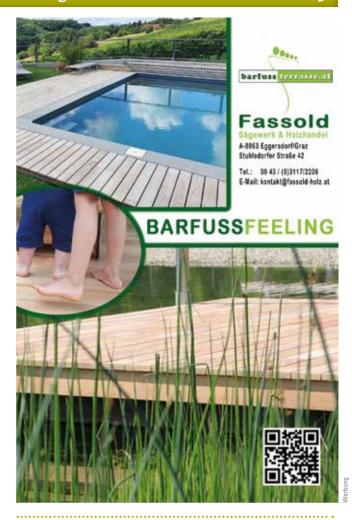


Grabanlagen Renovierungen Inschriften Küchenarbeitsplatten Stiegen Böden Fensterbänke

A-8212 Pischelsdorf 116 . 03113 - 2332 A-8055 Graz, Triesterstraße 200 . 0316 - 29 13 43 www.mildstein.com . office@mildstein.com



Anzeigenleitung: 0664 / 17 11 498



WIR NEHMEN UNS DIE ZEIT, DIE SIE BRAUCHEN ...

Wir begleiten und vertreten Privatpersonen und Unternehmen bei allen rechtlichen Fragen und Problemen kompetent und lösungsorientiert. Unsere Kanzleistruktur ist bewußt klein gehalten, denn Ihre persönliche Betreuung ist uns ein wichtiges Anliegen.

braucht einen Termin.

Tel: +43 3112 66 44,
kanzlei@ra-sorgo.at

KANZLEISITZ: 8200 Gleisdorf – Gartengasse 19

BESPRECHUNGSBURO GRAZ: 8010 Graz – Maiffredygasse 2



bunq.

orbunda

Wenigzell: Alois Milchrahm – ein rüstiger 90er!



Mit 90 Jahren weiß Alois Milchrahm viel zu erzählen.

n wahrlich beneidenswerter körperlicher und geistiger Verfassung feierte der ehemalige Landwirt und Versicherungsangestellte Alois Milchrahm, vulgo Krautgartner, aus Wenigzell im Kreis der Familie die Vollendung seines 90. Lebensjahres. Tag und Nacht war er für seine Kunden da und löste für viele so manches Problem. Heute genießt er dank seiner guten Gesundheit den Ruhestand mit viel Arbeit im Haus und um den Hof und liebt die Arbeit am Fischteich. Fernsehen, Lesen, das Lösen von Sudokurätseln sind Lieblingsbeschäftigungen. Pflichttermine sind für ihn aber sicherlich die Besuche der wöchentlichen Gottesdienste. Groß war die Schar der Gratulanten bei ihm zuhause: Bürgermeister, Bauernbund, Seniorenbund, Männerbewegung, Pfarrgemeinderat.



Thomas Tobisch office@kikerikizeitung.at Mobil: 0664 / 17 11 498

- Wir beraten Sie gerne!
- Keine Mutationen ein Preis



Der Höhepunkt der Blütezeit: Das Apfel-Blütenfest in Puch



Heuer kann endlich wieder das Apfel-Blütenfest stattfinden – am Sonntag, 24. April, ab 10 Uhr mitten im Apfeldorf Puch.

Und wenn nach der Coronapause gefeiert wird, dann so richtig. Denn heuer werden nicht nur der "Heimatklang Puch" auf der Wiese am Pucher Hochgartl aufspielen, Zenz mit Putz, Singl und Kern die Leute unterhalten, son-

dern auch die "Steirermischung Tanzlmusi" den Tanzboden zum Schwingen bringen. Als besonderer Höhepunkt wird Landesrat Hans Seitinger die neuen Apfelhoheiten krönen. Die regierende Königin Hanna I und ihre Prinzessin Judith I werden ihre Kronen an ihre Nachfolgerinnen übergeben. Wer sie sind, ist streng geheim und wird erst beim Blütenfest verraten. Kulinarisch werden die Apfelstraßen-Betriebe das Beste aus Küche und Keller auf ihren Standln richten, zum "Tag des Mostes" gibt es Verkostungen. Die Pucher Gastronomen werden ein wahres Apfel-Kulinarium auftischen und auf der Kunsthandwerksmeile gibt es viel zum Schauen und Kaufen. Blütenfest-Tombola, Kinderprogramm, Blütenwanderung und –Radtour mit ausreichend Labestationen dürfen beim Blütenfest nicht fehlen.

Ein vielfältiges Programm wartet also auf die Besucher, das den Eintritt von Euro 4,- auf jeden Fall wert ist. www.apfelstrasse.at

Judo TSV Hartberg: Siege der Falk-Brüder



v.l.n.r. Bezirkstrainer Christian Wagner, Alexander und Christoph Falk

ufgrund von Corona fanden die heurigen steirischen Judo-Meisterschaften U16, U18 und U21 in Köflach unter strengen Sicherheitsauflagen statt. Auch das Starterfeld hat sich dadurch vermindert, was aber die sportliche Qualität der Wettkämpfe nicht beeinflusste, weil die gesamte "Creme de la Creme" der Spitzenkämpfer teilnahm. Es gab keine "leichten" Gegner.

Zu den steirischen Spitzenkämpfern zählen auf jeden Fall die beiden TSV-Hartberg-Judoka Christoph und Alexander Falk, eben die "Falkis", wie sie von ihren Sportkollegen genannt werden! Christoph kämpfte zum ersten Mal in der Altersklasse

U16 und ebenso in einer neuen Gewichtsklasse (-55kg) und musste sich mit dem undankbaren 4. Platz zufrieden geben. Sein Bruder Alexander hingegen war 2021 steirischer Vizemeister in der Altersklasse U18 und hat sich für heuer den Meistertitel als großes Ziel gesetzt. Im Kampf um Gold besiegte er den starken Creativ Graz Kämpfer Stojanovic Filip mit einem Vorzeigewurf (Harai Goshi). Dieser Sieg veranlasste ihn, auch in der Altersklasse U21anzutreten, wo er sich nur dem Union Graz Judoka Islamhanov Junus geschlagen geben musste, und sich damit zum steirischen Vizemeister U21 krönte. Bezirkstrainer Christian Wagner, der Christoph und Alexander schon sehr lange trainiert, war von den Leistungen der beiden Brüder besonders erfreut und ist überzeugt davon, dass man in Zukunft noch sehr viel Positives von diesen sympathischen Brüdern hören wird. bergi57@gmx.at



Werben auch Sie im Kikeriki



Unschlagbares Preis/Leistungsverhältnis!

Bezirke Hartberg-Fürstenfeld und Weiz komplett Glanzpapier für perfekte Werbungspräsentation



WINDSCHUTZSCHEIBEN AKTION.
GRATIS CONTROLL CONTROL CON

Auflage: **86.000 Stück**



Thomas Tobisch

Geschäftsführung und Anzeigenverkauf Tel: 0664/1711498 office@kikerikizeitung.at



€ 980,-

1/4 Seite 85 x 128 mm

€ 320,-

1/8 Seite

85 x 64 mm

1/16 Seite 55 x 40 mm

€ 160,-Alle Tarife

verstehen sich exkl. 5% Werbeabgabe und 20% Umsatzsteuer



Franz Steinmann

Redaktion und Anzeigenverkauf Tel: 0664/3960303 redaktion@kikerikizeitung.at

Großzügige Rabatte bei Mehrfachschaltungen möglich

Joglland Kraftspendedörfer: neuer Geschäftsführer



Personelle Veränderungen gibt es in der LEADER-Region Joglland. Hilde Doppelhofer geht ab Mai in Altersfreizeit. Thomas Hofer wird ihr Nachfolger als Geschäftsführer und Leadermanager im Joglland.

"Im Mai wird die langjährige Geschäftsführerin und Leadermanagerin der Region Joglland, Hilde Doppelhofer, in Altersfreizeit gehen. Hilde Doppelhofer ist seit 1. Juni 1996 für die Region tätig. Sie hat die Region in der heutigen Form federführend mit aufgebaut, Kooperationen gefördert und unzählige erfolgreiche Projekte begleitet. Dafür gilt ihr ein großer Dank", so der Obmann der IG Kraftspendedörfer Joglland, Bgm. Stefan Hold, und weiter: "Die Geschäftsführung wird in neue Hände gelegt. Seit 4. April ist Thomas Hofer MSc (Econ.) als Geschäftsführer und Leadermanager tätig. Ich wünsche ihm für die neue Tätigkeit alles Gute und ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit." "Für die eigene Region tätig zu sein und die Heimat aktiv mitzugestalten, gehörte zu den schönsten Dingen der Arbeit. Es war für mich eine besondere Freude, mit den Menschen in der Region zusammenzuarbeiten. Ich möchte mich hiermit bei allen Wegbegleitern in der Region bedanken", so Hilde Doppelhofer und weiter "Mein Dank gilt vor allem dem Gründungsobmann Bgm.a.D. Anton Doppler für die langjährige gute Zusammenarbeit und Obmann Bgm. Stefan Hold für die Zusammenarbeit seit 2017."

"Es ist mir eine große Freude und Ehre für die Region Joglland als Geschäftsführer und Leadermanager tätig zu werden. Ich freue mich auf die Herausforderung, mich aktiv in die Regionalentwicklung einzubringen. Dabei ist mir die Tätigkeit mit und für die Menschen in der Region ein zentrales Thema. Bedanken möchte mich bei Hilde Doppelhofer für ihre Arbeit in der Region Joglland. Ihre Spuren sind unübersehbar. Ich freue mich bereits auf die Zusammenarbeit mit Obmann Stefan Hold, den Regionsverantwortlichen und Interessensgruppen in der Region." so der neue Geschäftsführer und Ledermanager Thomas Hofer MSc (Econ.).

"Im Rahmen der Jahreshauptversammlung ist es zu weiteren personellen Änderungen im Vorstand gekommen. Bgm. a.D. Peter Kern schied aus dem Vorstand aus. Als Obmannstellvertreter war er eine wichtige Kraft im Vorstand und ein starker Kämpfer für die Region. Dafür ebenfalls ein herzliches Dankeschön! Bereits seit einigen Jahren als Beirat unterstützend im Vorstand tätig, rückt der innovative Unternehmer Ing. DI DI (FH) Alois Kraußler aus Vorau als Kassierstellvertreter in den Vorstand nach", so Stefan Hold.

Weiters stellten Elisabeth Hutter und Thomas Schrems den Fantasy-Roman für Kinder und Jugendliche "Jakob und das letzte Labyrinth" vor. Der Schauplatz der Handlung ist die gesamte Region Joglland und ihre Gemeinden. Dabei verschlägt es den Großstadtjungen Jakob über geheimnisumwobene unterirdische Felsengänge gemeinsam mit der keppelnden Kathi und Patritz zurück in die Vergangenheit, wo sie eine Vielzahl an Abenteuern erleben. Thomas Hofer MSc (Econ.) ist 32 Jahre alt und aus St. Kathrein am Offenegg. Er hat in Graz studiert und mit dem Masterstudium "Politische und Empirische Ökonomik" abgeschlossen. Vor seiner Tätigkeit im Joglland war er bei Abg. z. NR Bgm. Christoph Stark als parlamentarischer Mitarbeiter beschäftigt.

Fairtrade in der HAK/HAS Weiz



n der HAK/HAS Weiz wurden Fair-Trade-Themen in der Fastenzeit großgeschrieben. Abschluss bildete die Preisverleihung im Rahmen der sogenannten Schoko-Challenge. Rechtzeitig zu Beginn der Fastenzeit organisierte Mag. Sabine Reisinger gemeinsam mit den Religionslehrerinnen des ersten und zweiten Jahrgangs die Fairtrade Wanderausstellung. Diese Wanderausstellung zeigt in acht Rollups wie Fairtrade funktioniert und nennt Gründe für fairen Handel. Hier konnten sich die Schülerinnen und Schüler einen Eindruck davon machen, warum es wichtig ist, fair und nachhaltig einzukaufen.

Neben der Wanderausstellung bekamen die Schülerinnen und Schüler so auch die Möglichkeit, hinter die Kulissen des schuleigenen Fairtrade Ladens zu blicken, der von der 2E mit der Unterstützung von Mag. Michaela Brandner, MSc, geführt wird. Aber nicht nur die Aufmerksamkeit für den fairen Handel und nachhaltige Entwicklung wurde so geschult, es wurde auch kreativ gearbeitet.

Als Abschluss des Fairtrade Projekts traten verschiedene Schülergruppen gegeneinander an und designten selbstständig riesige Fairtrade-Schokoverpackungen. Mehr als 15 verschiedene Tafeln wurden so kreiert. Den Sieg konnte am Ende die 1E (Michelle und Virginia Tropper, Esaie Aubeeluck, Jakub Kielt, Daniel Fink, Larissa Schweiger, Sarah Mauerhofer) davontragen, dicht gefolgt von den Mädchen der 1C (Theresa Berghofer, Paulina Eitljörg-Scholz, Lea Feuchtgraber, Verena Haberhofer, Anna Hadolt, Xenia Höfler, Nadine Kampel, Sarah Koller, Emily Preiss, Franka Thomasser, Anastasia Vock und Anja Wiener) und der "Schokolade Berta" aus der 1D (Lara Scherf, Sarah Schröck, Amy Kopp, Lisa-Marie Hausbauer und Laureen Klamminger).

Kunsthaus Weiz Kulturhöhepunkte

KONZERT: ST₃ – AUSTROPOP VOM FEINSTEN am 21.05.



Die steirische Band mit 5 Musikern aus dem Bezirk Weiz, formierte sich 2020 neu und hat sich seither auf das Covern von Austropop-Raritäten und somit dem Soundtrack Österreichs verschrieben.

Mit legendären Hits von Reinhard Fendrich, Georg Danzer, STS, Wolfgang Ambros, sowie mit zahlreichen weiteren Austropop- Raritäten im Ge-

päck, welche jedermann auf besondere Art berühren, entzünden sie mit unglaublicher Freude am Performen ein wahres Hitfeuerwerk! Feiern Sie gemeinsam mit St3 und genießen Sie eine Austropop - Nacht vom Feinsten!

PETER CORNELIUS "LIVE IN CONCERT" am 28.05.



Peter Cornelius. Singer, Songwriter, Frontmann und Lead-Gitarrist steht gemeinsam mit weiteren drei Musikern seiner Band wieder auf der Live-Bühne und präsentiert Songs aus seinen über fünfundvierzig erfolgreichen Karrierejahren! Das Publikum erwartet zwei sehr intensive Konzertstunden, in denen die Musik, die Songs und weniger der tech-

nische Show-Aufwand im Vordergrund stehen.

JAZZDAYS WEIZ 2022



Konzertlesung "Die Eroberung Mexikos durch den Spanier Hernán Cortés" am 02.06.



Konzert: Rebekka Bakken & Band "The Thinks you leave behind" am 03 06



Konzert: Frank Hoffmann & mg3 "Alll the things we are – Ein Leben aus Jazz" am 05.06.



Konzert: Pat Metheny "Side-Eye" am 09.06.



Felicia Taylor & Band "Rock'n'Soul" am 11.06.



Vocal Jazz Night am 14. Und 15.06.

KARTEN/INFOS:



- Ö-Ticket Stadtservice
- 03172 / 2319 200
- www.kunsthaus-weiz.at

27.04., 19:30 Uhr, Prof.-Hannes-Schwarz-Saal Lesung: Ludwig Fladerer "Unter Masken"

29.04., 19:30 Uhr, Prof.-Hannes-Schwarz-Saal Konzert: 37. Schubertiade mit dem ALEA-Duo

30.04., 19:30 Uhr, Europasaal Benefizkonzert für die Ukraine-Hilfe des Rotary Clubs

01.05., 17:00 Uhr, Basilika am Weizberg Benefizkonzert: Singverein Weiz "Alles Mozart..."

02.05., 19:00 Uhr, Cineplexx Kino Weiz Kunstkino-Montag: "Der Bauer und der Bobo"

03.05., 15:00 Uhr, Weberhaus/Galerie Ausstellung: "Felix und Maria – Coole Köpfe gegen heiße Erde"

03.05., 19:00 Uhr, Kunsthaus

Theaterfabrik Weiz 2022: "Der Sturm"

Weitere Termine: Mi, 04.05., 11:00 Uhr und 19:00 Uhr

06.05., 19:00 Uhr, Innenstadt Honky Tonk Live-Musik Festival 2022

06.05., 19:30 Uhr, Garten der Generationen Konzert: Stefanie Werger "Langsam wea i miad"

06.05., 19:30 Uhr, Kunsthaus Multivisionsvertrag: "Das Ziel ist der Gipfel"

11.05., 09:00 Uhr, Stadtbücherei Weiz

Lies-was-Wochen: Fred Ohenhen "Ein Leben. Zwei Welten" Weitere Termine: 12.05.

11.05., 17:00 Uhr, Prof.-Hannes-Schwarz-Saal Vortrag: Dr. Krametter "Demenz"

11.05., 20:00 Uhr, Kunsthaus Nacht der Musicals

12.05., 11:00 Uhr, NMS I/ Kinosaal

Theaterfabrik Weiz 2022: "Der Ursprung der Liebe" weitere Termine: 13.05., 09:00 Uhr

12.05., 19:00 Uhr, Kunsthaus pfingstART 22: "H.C. Artmann.101"

13.05., 17:30 Uhr, Europasaal Preisträger*innen-Konzert: Prima la Musica

13.05., 20:00 Uhr, Kunsthaus Konzert: The Spirit of Freddie Mercury

14.05., 16:00 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller Puppentheater: Märchen Marschau und der Bär

14.05., 19:30 Uhr, Kunsthaus

Szenische Lesung: "Gut gegen Nordwind" - ABGESAGT!

17.05., 19:30 Uhr, Weberhaus/Galerie

Buchpräsentation: Gernot Mauthner "Zwei Leben"

19.05., 19:30 Uhr, Weberhaus/Galerie Vernissage: Fotoausstellung Klaus Walter Ausstellung bis: 17.06.

20.05., 19:30 Uhr, Kunsthaus Sommerkonzert: Stadtorchester Weiz

21.05., 19:30 Uhr, Kunsthaus Konzert: St3 – Austropop vom Feinsten

21.05., 20:00 Uhr, Stadthalle BG/BRG Weiz – Maturaball 2022

zum Krieg



Soldaten marschieren stolz dahin. "Um des Friedens Willen - Krieg!" Fragen drängen nicht nach Sinn. Nur die Waffe bringt den Sieg?

Angst erfüllt uns, doch wir richten, wenn die Bomben Urteil künden. Auf das Menschsein ganz verzichten, um das vermeintlich Glück zu finden.

Blut vergießen fürs Vaterland, Ehre heldenhaft bekundet. Tiefe Trauer gibt uns die Hand, der Seelenfriede schwer verwundet. Waffengewalt, der Weltensprache gleich,

von jedem rücksichtslos verstanden, vertrieben aus dem Heimatreich, wo wir nur mehr Elend fanden. Kindersterben, Frauenschändung, Alte, Kranke - alle flüchten.

Wer rettet uns aus der Verblendung -Krieg muss auf Frieden verzichten. Keiner wagt die Diskussion, zerrissen wird der Hoffnung Band, Vertrauen ist ein Fremdwort schon -

"Verteidigt euer Vaterland!" Jäh zerstört ein Schall die Ruhe, die Stille, die die Angst umschließt, wissend, dass die hölzerne Truhe, der Ort ist, wo kein Blut mehr fließt.

Verschlossen bleibt die Tür zum Herzen, wo Liebe - stärkste "Waffe" - weilt, bis sie unerträglich große Schmerzen, bis sie der Menschheit Seele heilt.

Soldaten marschieren stolz dahin. Um des Friedens Willen - Krieg?

Christine Krogger, (aus dem Buch "Wie ein Halm im Wind")

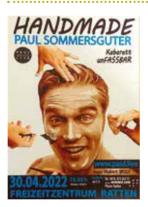
Meine Gedanken Pöllau: Richtig Heizen mit Ho



m Freitag, dem 8. April 2022 wurde in der Klima- und Energie-Modellregion Naturpark Pöllauer Tal am Hauptplatz Pöllau richtig Feuer gemacht. Rund 150 Interessierte konnten selbst Holzöfen einheizen und sich über Qualitätsbrennstoffe, Förderungen und mehr informieren. Holz leistet als CO2-neutraler heimischer Energieträger einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz.

Wichtig dabei ist das schadstoffarme Verfeuern von Holz und die richtige Vorgangsweise beim Einheizen. In Zusammenarbeit mit der Energie Agentur Steiermark, der BEST GmbH und der Landwirtschaftskammer Steiermark tourt ein mobiler Heizungsanhänger mit drei Einzelraumfeuerungen und entsprechender Sensorik durch die Steiermark. Die Klima- und Energie-Modellregion Naturpark Pöllauer Tal legt auf eine klimafreundliche Wärmewende besonderen Wert. Bürgermeister Johann Schirnhofer freute sich, den exklusiven Heizungsanhänger unter dem Motto "Clean Air" in Pöllau als einem von 10 Gastgeberorten begrüßen zu können. Kooperationspartner wie der lokale Rauchfangkehrermeisterbetrieb Stalzer, Installationsbetriebe Firma Schirnhofer und Firma Zach Gebäudetechnik, der Zivilschutzverband Steiermark mit Informationen über Blackout und das E-Carsharing Naturpark Pöllauer Tal wie auch die Klimaprojekte KEM und KLAR! Naturpark Pöllauer Tal waren mit Informationen vor Ort. Weitere Infos finden Sie unter www.klima-naturpark-poellauertal.at

Kabarett und Magie in Ratten



m 30. April findet mit Entertainer Paul Sommersguter ein magischer Abend statt. Beginn 19:30 Uhr, Einlass um 18:00 Uhr im Freizeitzentrum Ratten. Paul ist zweifacher österreichischer Meister der Zauberkunst und Vize-Europameister der Zauberkunst. Paul vereint Kabarett und Magie in dynamischer, charmanter, energievoller Art, einfach unglaublich! Karten sind ab 25 Euro, (Kinder bis Pflichtschulalter Euro 21,--) in der Pfarre Ratten, Gemeinde Ratten und bei den Pfarrgemeinderäten erhältlich. Der Reinerlös kommt der Ukraine Flüchtlingsinitiative in Ratten und Umgebung zugute. Zu dieser Veranstaltung sind alle herzlich unter Einhaltung der 3G Regel eingeladen.

Musikverein Rettenegg



m April fand die 30. Generalversammlung des Musikvereines Ortsmusik Rettenegg statt. Neben Neuwahlen des Vereinsvorstandes standen auch zahlreiche Ehrungen verdienter und langjähriger Musikerinnen und Musiker am Programm. Besondere Erwähnung soll hier die Ehrung für 50-jährige Mitgliedschaft beim Verein finden. Diese Auszeichnung erhielten Johann Pretterhofer, Siegfried Wegerer und Al-

fred Ziegerhofer. Dem ausgeschiedenen Obmann Hubert Eichtinger wurde in einem Festakt das silberne Ehrenzeichen der Gemeinde Rettenegg sowie das Florianiabzeichen in Bronze durch die Freiwillige Feuerwehr Rettenegg als Würdigung für seine verdienstvolle Tätigkeit als Obmann der Ortsmusik verliehen. Als neuer Obmann wurde Armin Simml einstimmig gewählt, sein Stellvertreter ist Stefan Doppelreiter. Die musikalische Leitung mit Kapellmeister Johannes Grill und seinem Stellvertreter Lukas Pretterhofer wurde einstimmig wiedergewählt.

MS Ilz leistet aktiven Beitrag zur Ukrainehilfe



ine tolle Idee hatte die Verantwortliche des Unterrichtsfaches Ernährung, Gesundheit und Konsum der MS Ilz. "Wir backen mit einer Projektgruppe Osterhasen und verkaufen diese für die Spendenaktion "Wir für die Ukraine", meinte spontan Frau Roswitha Renner und erntete massive Zustimmung bei den LehrerInnen und SchülerInnen.

Verkauft wurde bei einer Präsentation und in den großen Pausen der Mittelschule Ilz. Die ganze Schulgemeinschaft hat zusammengearbeitet und mitgeholfen, dass dieser großartige Betrag übergeben werden konnte: 4404,74 Euro

Sammelaktion: 3103.81 Euro

Aktion "Osterhasen backen": 1300,93 Euro

"Über sieben Millionen Kinder sind von der Eskalation des Krieges in der Ukraine betroffen. Mit dieser Aktion wollen wir ein wenig Hoffnung spenden", sagt der provisorischer Schulleiter Hans-Peter Reisinger zu diesen vorbildlichen Aktionen.



HWB 127 $kWh/a/m^2$





Doppelhaushtilfte nähe Gleisdorf - 8181 St. Ruprecht / Raab Geräumiges Haus auf 2 Etagen mit WNFL rd. 67 m2, 3 Zimmer, 2 WC, ruhige Lage, KP: 204.000,--, HWB: 42,83 kWh/m²/a



8074 Raaba / Grambach, Doppelhaushtilfte mit Flair in Ruhelage rd. 119 m² WNFI. auf 2 Ebenen, ausreichend Freiflächen mit Terrasse und Gartenzugang – rd. 150 m², Fußbodenheizung, ruhige Wohnlage, **KP: ab € 434.900,--,** HWB: 38,9 kWh/m²/a



Großzügige Liegenschaft mit Flair - 8616 Gasen Geräumige Liegenschaft im Almenland mit Wohneinheiten und Geschäftsflächen, Grundgröße rd.819 m², teilunterkellert-Gewölbe, großzügiger Pariplatz uvm., KP: 200.000,---, HWB: 215,60 kWh/m²/a



8301 Laßnitzhöhe – kleine, feine Mietwohnung rd. 31 m² WNFL, Wohnküdhe, Wohn-/Schlafzimmer, Bad/WC, großzügige Grünfläche zur Mitbenutzung, PP, Keller, **Miete € 321,-**, BK inkl. Heizung € 99,-,



8302 Nestelbach / Mitterlaßnitz — geräumiges Miethaus in Ruhelage Haus 4 SZ, Wohnzimmer, Esszimmer, Küche, Garage, kleine Grünfläche, asphaltierter Hofberich, Mieter € 1.300,--, BK: nach Personenanzahl, Heizung nach Verbrauch , Kaution: € 5.000,--, HWB: 198 kWh/m²/a



Baugründe: 8181 Heiligen Kreuz am Waasen / Gründe in Sonnenlage Grundstücksgrößen von 775 m² bis 12971 m², süd/west ausgerichtete Gründe, Anschlüsse in Grundstücknähe, rd. 4 km vom Ortskern entfernt, WR 0,2 − 0,3, **KP ab € 52.000,**--



8063 Eggersdorf – Gewerbegrund am OrtsrandGrundstücksgröße rd. 7000 m², Ortsrandlage mit bester Infrastruktur, sämtliche
Anschlüsse in Grundstücksnähe, rd. 10 KM bis zum Autobahnzubringer, Zukauf
Freiland möglich 66 0.2 − 0.6, **KP € 420.000,--**

Weitere Objekte und Baugründe finden Sie auf unserer Immobilienhomepage. Sie erreichen unseren Herrn Parmetler unter der Telefonnummer: 0664 / 250 8778 oder per e-mail: hannes parmetler@parmetlerimmo.at

FELDHOFER

A L U M I N I U M

- FRÜHJAHRSAKTION BEI MARKISEN UND CARPORTS
- VERKAUF UND MONTAGE AUS EINER HAND

HOLEN SIE SICH IHR KOSTENLOSES ANGEBOT

Ein Lamellendach als glaslose Variante wertet das Wohnumfeld erheblich auf.Und Ihre hochwertigen Terrassenmöbel sind ganzjährig geschützt. Unsere Carports bieten Ihrem Auto einen lebenslangen Witterungs- und Regenschutz.











REINIGUNGSKRAFT GESUCHT

TEILZEIT

EUR 12,- brutto/Stunde,

aute Deutsch Kenntnisse erforderlich, Disco Excalibur

2 Tage/Woche (MO&SA Vormittag)

Hartberg, Tel 0664-8774240 (ab 12 Uhr) **PAT METHENY** "Side-Eye"





08/05/11:30 / Basilika am Weizberg

Do 9.6.22

Werner Schimpl "Sicherheiten sich erheitern" | Walter Kratner "Lundschaft" | Stefanie Brottrager | Gespräch | Ausstellung bis 20. Mai, tgl. 9:00 – 18:00

Werner Schimpls Objekt beschäftigt sich mit der Dialektik von Innen und Außen. Walter Kratner zei ein Glas Wasser inmitten einer Landschaft ausge-brauchter Kohlensäcke. Die Matinee bietet dazu eine kurze Einführung und offene Kunstgespräche



09/05/19:00 / Kulturkeller Weizberg

Rosa Pock-Artmann "wir sind idioten" | Lesung Gespräch | Stefanie Brottrager "Sprachbilder" | rift auf Mauer

nlage. Ihrer Lesung folgt ein Ge id Kunst mit Sonia Kaar und Wa



Walter Prettenhofer & Benno Koloska "Wos Unguaz" | Szenische Lesung, Geräusche, Musik

Das in Berlin lebende Duo konzipierte eine au-ßergewöhnliche Performance mit Texten von H.C. Artmann über Ringelspiele, Dächer und Türme,



11/05/19:30 / Taborkirche Weiz

ophie Abraham "Brothers" | Komposition, Cello,



Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir MITARBEITER

(Vollzeit oder Teilzeit)

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zuverlässige und engagierte Mitarbeiter/-innen in Vollzeit oder Teilzeit. Der Aufgabenbereich umfasst die im Bestattungsgewerbe anfallenden Tätigkeiten wie Abholungen, Überführungen, hygienische Versorgung von Verstorbenen, Durchführung von Aufbahrungen und Trauerfeierlichkeiten in den jew. Filialgebieten sowie geregelte Ruf- und Bereitschaftsdienste in der Woche und am Wochenende. Wenn Sie aufgeschlossen, teamfähig und absolut zuverlässig sind, über ein niveauvolles, gepflegtes Auftreten sowie über Einfühlungsvermögen und Diskretion verfügen, ist dies das

Mindestgehalt € 1.900,-- Brutto bei Vollzeit / Überzahlung je nach Qualifikation und Vereinbarung möglich.

Fundament einer soliden,

langfristigen Zusammenarbeit.

Bewerbungen bitte nur schriftlich an: info@eden.co.at oder an Eden Bestattung GmbH., Weizberg 6, 8160 Weiz.

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung.

www.eden.co.at

Würde Einfühlung Menschlichkeit Pietät Professionalität





Wir bieten folgende Lehrstelle

Lehrstelle als Einzelhandelskaufmann/frau

Was DICH erwartet

- · Du begleitest die Warenübernahme und Einlagerung
- Du bearbeitest Aufträge und kommissionierst diese
- Du erledigst kaufmännische sowie administrative T\u00e4tigkeiten
- Du präsentierst Waren der Lifestyle- und Zubehörprodukte
- Du hast die Möglichkeit zur Lehre mit Matura

Was WIR erwarten

- Du bist engagiert und ergreifst gerne Eigeninitiative
- Du hast technisches Verständnis und Interesse an Autos
- Du hast Verantwortungsbewusstsein
- Du hast großes Interesse an handwerklichen Tätigkeiten
- Du besitzt grundlegende PC-Anwendungskenntnisse

Die kollektivvertragliche Lehrlingsentschädigung beträgt für das 1. Lehrjahr EUR 666,31 brutto pro Monat

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Bewerbung an: i.kremnitzer@autohaus-kremnitzer.at



ii verstarkung unseres Teams Suchen w

Eine/n KFZ-TechnikerIn

Ihre Aufgaben:

- Wartungs-, Inspektions- und Reparaturarbeiten von PKW und leichten Nutzfahrzeugen
- Diagnose u. Störungssuche von Fehlerquellen mittels Diagnosesystemen
- Lesen und Anwendung von Stromlaufplänen
- Durchführung von §57a Überprüfungen
- Allgemeine Mitarbeit im Werkstattbereich

Wir erwarten:

- Abgeschlossene Lehre als KFZ Techniker
- Mehrjährige Berufserfahrung Voraussetzung
- §57a Berechtigung
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Selbständige und gewissenhafte Arbeitsweise
- Motivation, hohe Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit
- Führerschein B
- Abgeleisteter Präsenz- bzw. Zivildienst

Entlohnung It.KV brutto bei Vollzeit 38,5 Stunden € 2.372,19 – Überzahlung bei entsprechender Qualifikation möglich.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung! Bewerbung an: i.kremnitzer@autohaus-kremnitzer.at

UNSER TEAM BRAUCHT VERSTÄRKUNG:



KFZ-SPENGLER MIT ERFAHRUNG GESUCHT

Überdurchschnittliche Bezahlung bei entsprechender Qualifikation

WIR FREUEN UNS AUF IHRE BEWERBUNG:

Tel: 0664 / 171 14 98 | office@kfz-tobisch.at





Tobisch GMBH | Obersaifen 256 | 8225 Pöllau | Tel.: 03335 / 46683 | www.kfz-tobisch.at

WINDSCHUTZSCHEIBEN AKTION:

€ 100,- TANKGUTSCHEINE

GRATIS bei Scheibentausch

Aktion gültig bis 31.05.2022

STEINSCHLAGREPARATUR KOSTENLOS

(ohne Selbstbehalt bei allen Kaskoversicherungen)





TOBISCH



DIREKTABRECHNUNG
MIT ALLEN
VERSICHERUNGEN

REPARATUR ALLER MARKEN
MIT ORIGINALTEILEN

Tobisch GMBH | Obersaifen 256 | 8225 Pöllau | Tel.: 03335 / 46683 | www.kfz-tobisch.at



4 Lanzenboxen, eine Doppelportalwaschanlage & 4 Staubsaugerplätze stehen rund um die Uhr zur Verfügung.

DER UMWELT ZULIEBE:

- Fernwärme vom Öko-Heizkraftwerk Pöllau
- · Strom aus eigener Photovoltaik-Anlage
- Reinstwasser aus eigenem Brunnen mittels modernster Wasseraufbereitungsanlage sorgt für perfekte Waschergebnisse (Wasser für Autowäschen optimiert - nahezu frei von Kalk, Eisen, Mangan und anderen Mineralien) – keine Trinkwasserverschwendung!

